





IHRE ZUKUNFT IM BLICK HABEN.

#MachenWirGern

Als innovative und zukunftsorientierte Versicherungsgruppe zählt die Barmenia zu den größten Arbeitgebern in Wuppertal. Für Studierende insbesondere der Studiengänge (Wirtschafts-)Informatik und Mathematik bieten wir Praktikumsplätze und Werkstudententätigkeiten an.

Barmenia
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal
Monika Hentschel
Abt. Personal und Organisation
0202 438 2416
personal@barmenia.de
www.myjob-barmenia.de

Studieren in Wuppertal

2021/22

Impressum

Herausgeber:

Hochschul-Sozialwerk Wuppertal A. ö. R. –
Studierendenwerk
www.hochschul-sozialwerk.de
(Verantwortlich: Fritz Berger)

Gesamtherstellung:

Bergische Blätter Verlagsgesellschaft mbH
Schützenstraße 45, 42281 Wuppertal
(Geschäftsführer: Uwe E. Schoebler)
Internet: www.bergische-blaetter.de
E-Mail: info@bergische-blaetter.de
Layout: Franziska Faulenbach
Fotos: Sigurd Steinprinz, Thomas Breuer, Jörg Lange,
Michael Mutzberg, Berenika Oblonczyk

Ganz herzlich willkommen zum - hoffentlich wieder weitgehend präsenten - Studium in Wuppertal!

Die Corona-Pandemie hatte fast nur Nachteile. Eine erfreuliche Ausnahme wird angedeutet mit dem Titelbild dieser Broschüre: dank „Corona“ konnte unsere Hauptmensa umfassend modernisiert werden. Am besten überzeugen Sie sich davon durch Ihren Besuch.

Auch darüber hinaus setzt sich das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal mit seinen gut 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für optimale Rahmenbedingungen rund ums Studium ein.

Ein gutes Beispiel sind unsere vielfach ausgezeichneten Wohnheime, in denen sich selbst in diesen schwierigen Corona-Zeiten Studium und modernes Wohnen exzellent verbinden lässt.

Auch mit unserer Beratung zur Studienfinanzierung (Bafög, Zinslose Studiendarlehen, Sozialfonds, Überbrückungshilfe), bei der Suche nach einer privaten Wohnung und mit den preiswerten und leckeren Angeboten in unseren Mensen und Cafeterien helfen wir Ihnen dabei - aber ebenso mit dieser nützlichen Broschüre.

Damit das Studium gelingt, muss man frühzeitig die Basics rund ums Studium in den Griff kriegen. Der Ratgeber „Studieren in Wuppertal“ klärt für Sie den Weg durch den Informations-Dschungel. Sie finden wieder zahlreiche aktuelle Informationen, Tipps und Hinweise zur praktischen Bewältigung des Studienalltags. Wie jedes Jahr wurden zahlreiche Verbesserungsvorschläge berücksichtigt. Allerdings können wir trotz genauer Recherche für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Haftung übernehmen.

Viel Spaß beim Studium mit „Studieren in Wuppertal 2021/22“.

Wuppertal, im August 2021
Hochschul-Sozialwerk Wuppertal

Fritz Berger
Geschäftsführer

Inhalt

Impressum	4
Vor-Sätze	5
1. Studieren in Wuppertal	10
Studieren an der Bergischen Universität	10
Allgemeine Informationen	12
Studiengänge und Studienabschlüsse	13
Studierendensekretariat	14
WUSEL/ StudiLöwe	15
ZIM – Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung	16
Universitätsarchiv/Universitätsbibliothek	20
Hochschul- und Landeskirchenbibliothek	22
Gleichstellung und Vielfalt	22
Familienbüro	24
Kinderfreizeiten in den Schulferien	25
International Center	26
Sprachlehrinstitut (SLI)	28
Betriebssanitätsdienst	29
Deutsch als Fremdsprache	30
Studentische Selbstverwaltung	32
Evangelische Studierendengemeinde und Katholische Hochschulgemeinden Kirche an der Uni	34
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel	36
Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal	37
2. Hochschul-Sozialwerk	38
Für Sie da – rund ums Studium!	40
3. Finanzierung	42

Inhalt

BAföG – Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz	42
Jobben im Studium	47
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	49
Wandeln durch Austausch (DAAD)	49
Evangelisches Studienwerk	51
Fulbright-Kommission	52
Finanzierung des Studiums durch Bankkredit	56
Sozialfonds des HSW	56
Studiendarlehen Daka	57
Leistungen zum Lebensunterhalt	58
4. Ermäßigungen und Vergünstigungen	60
SemesterTicket	60
Kino, Musik ... und Bühnen-Frei	62
5. Studieren mit Kind	63
Kindergeld	63
Elterngeld	64
Auswirkung auf das BAföG	68
KiTas und Tagespflegestellen	70
Work Life Balance	71
6. Wohnen	72
Aktuelles zu Corona / Allgemeines	72
Studierendenwohnheime des Hochschul-Sozialwerks	73
Wohnen für Hilfe	77
Noch mehr Wohnungen...	80
Wohnberechtigungsschein	82
Wohngeld	83

Inhalt

7. Beratung	84
Zentrale Studienberatung	84
Psychologische Beratung	86
Workshops „Zum besseren Studieren“ – Angebote ZSB	88
Career Service – UniService Transfer	89
bizeps – Das Bergische Gründungsnetzwerk	90
Beratung für ausländische Studierende	91
Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung	92
Uni-Filiale der Sparkasse	94
Gesetzliche Unfallversicherung	96
Gesetzliche Krankenversicherung	97
Berufsinformationszentrum (BiZ)	99
Willkommen im WSW MobiCenter	101
Rechtsberatung und Beratungshilfe	102
Beratungsstellen auf einen Blick	104
8. Essen und Trinken	112
Mensen, Cafeterien, Kneipe	112
9. Freizeit	118
Hochschulsport - Bring Bewegung in deinen Uni-Alltag	118
BergWerk – Dein Fitnesszentrum auf dem Campus	119
UNI Chor und UNI Orchester ...	120
SEDANCHOR / SINGEN UND MEHR - KiHo-Chor	121
Waldpädagogisches Zentrum und Arboretum Burgholz	122
Engagement am Campus	123
Kultur & Freizeit (von A–Z)	124



Studieren an der Bergischen Universität

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische und zukunftsorientierte Universität im Herzen Europas. Zentral, in der Mitte von Deutschland, in der Nähe der Großstädte Düsseldorf und Köln und inmitten des landschaftlich reizvollen Bergischen Landes gelegen, bietet die „Uni im Grünen“ Lebens- und Arbeitsraum für Menschen.

Die wissenschaftlichen Disziplinen gliedern sich in neun Fakultäten:

- Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften
- Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics
- Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften
- Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
- Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik
- Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik
- Fakultät für Design und Kunst
- School of Education

Die Studierenden erwartet ein vielfältiges, praxisorientiertes Studienangebot, das ihnen hervorragende Perspektiven für ihr weiteres berufliches Leben eröffnet. Darüber hinaus profitieren sie von zukunftsorientierten Forschungsprojekten und der Nähe zur regionalen Wirtschaft.

Die intensive Vernetzung der Lehrenden mit der Wirtschaft sorgt für ein differenziertes, auf den Markt abgestimmtes Lehrangebot.

Die Fakultäten der Bergischen Universität verteilen sich auf drei Standorte (Campus Griffenberg, Campus Freudenberg und Campus Haspel). Trotzdem ist sie eine Universität der kurzen Wege – ihre Standorte sind nicht weit voneinander entfernt und durch den öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Durch die vernetzte Gebäudestruktur auf dem Hauptcampus Griffenberg gelangt man in wenigen Minuten von der Anglistik in die Wirtschaftswissenschaft, von der Physik in die Chemie, von der Germanistik in die Mensa. Der Hauptcampus der Universität liegt auf dem Griffenberg mit einem fantastischen Blick auf Wuppertal und das

Bergische Land.



Rund 260 Professor*innen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Wissenschaft und Verwaltung, zahlreiche studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte sowie Studierende lehren, lernen und arbeiten an der Bergischen Universität.

Allgemeine Informationen

Die Bergische Universität wurde 1972 gegründet. Sie vereinigte die Staatlichen Ingenieurschulen für Maschinenbau, Architektur und Bauingenieurwesen sowie Elektrotechnik mit der traditionsreichen Werkkunstschule Wuppertal und der pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung Wuppertal.

Aus dieser Tradition erklärten sich das breite Fächerspektrum der Bergischen Universität sowie ihre exzellenten Verbindungen zur regionalen Wirtschaft. Das Studienangebot wird stetig um zeitgemäße Studiengänge erweitert.



→ www.uni-wuppertal.de

Termine WS: 2021 / 2022:

Vorlesungsbeginn: 11. Oktober 2021

Vorlesungsende: 04. Februar 2022



Termine SS 2022:

Vorlesungsbeginn: 04. April 2022

Vorlesungsende: 15. Juli 2022

*Bewerbungsfristen und Einschreibetermine
im Einzelnen unter:*

→ www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Studiengänge und Studienabschlüsse

Fast alle Studiengänge werden als Bachelor-Master-Programme angeboten, was die internationale Vergleichbarkeit von Studienabschlüssen erleichtert und den Studierenden nicht nur eine nationale, sondern auch eine internationale Karriere ermöglicht. In den neun Fakultäten können über 50 Bachelor-Studiengänge, darunter vier duale Studiengänge und 51 Masterstudiengänge einschließlich des Master of Education sowie Lebensmittelchemie (Staatsexamen) studiert werden. Vielfältige Einzel- und Gruppenberatungsangebote unterstützen Studieninteressierte und Studierende bei ihrer Studienentscheidung und bei der Organisation ihres Studiums.



TAW.
Studieren schafft
Perspektiven.

**Die Alternative:
Studieren
neben
dem Beruf!**

taw.de

Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat befindet sich unmittelbar im Haupteingangsbereich der Universität auf dem Campus Griffenberg an der Gaußstraße.

Zu den Aufgaben des Studierendensekretariats gehören u.a. alle anfallenden Arbeiten in Verbindung mit Bewerbungen, Einschreibungen, Rückmeldungen, Exmatrikulationen und Beurlaubungen der Studierenden mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung.

Die Studienbescheinigungen sowie das Semesterticket (NRWTicket) werden für Studierende im Rahmen der Studierendenselbstbedienungsfunktion (WUSEL) bereitgestellt. Den Studierendenausweis erhalten die Studierenden per Post.

Studierende, die bereits immatrikuliert sind und ihr Studium im kommenden Semester fortsetzen möchten (Rückmeldung), überweisen innerhalb der festgesetzten Rückmeldefristen den erforderlichen Semesterbeitrag. Informationen zur Rückmeldung erhalten Sie im Regelfall per E-Mail oder auf der Internetseite des Studierendensekretariats.

Persönliche Daten (z. B. Adresse) können vor der Rückmeldung über StudiLöwe selbstständig geändert werden, eine Änderung des Studiengangs muss persönlich im Studierendensekretariat erfolgen.



Weiterführende Informationen:

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

WUSEL/StudiLöwe

...begleiten die Studierenden der Bergischen Uni durch ihr gesamtes Studium. Hinter der Abkürzung WUSEL verbirgt sich das „Wuppertaler Universitäts-Studierenden Online-Portal zur Elektronischen Unterstützung der Lehr- und Lernorganisation“. StudiLöwe löst WUSEL als neue Softwaregeneration sukzessive ab. Die dort verfügbaren Funktionen bieten den Studierenden eine Fülle von Informationsmöglichkeiten rund um ihr Studium.



WUSEL im Netz: wusel.uni-wuppertal.de

StudiLöwe im Netz: studiloewe.uni-wuppertal.de

Jedereingeschriebene Studierende mit einem aktiven Uni-Mail-Account kann WUSEL und StudiLöwe nutzen. Den Uni-Mail-Account aktiviert man durch das Setzen eines neuen persönlichen Passworts mit Hilfe der in den Einschreibungsunterlagen mitgeteilten PIN. Benutzername und Passwort des Uni-Mail-Accounts sind zugleich Benutzername und Passwort in den Portalen.

So können sich die Studierenden anhand des Online-Vorlesungsverzeichnisses über die Lehrveranstaltungen ihrer Studiengänge fakultätsübergreifend informieren und sich ihren eigenen Stundenplan zusammenstellen. Sie können sich in Teilnehmerlisten zu Lehrveranstaltungen eintragen. In den meisten Fakultäten ist es sogar möglich, sich online zu eingeschränkt wiederholbaren Prüfungen anzumelden und Ergebnisse abzurufen. Außerdem dient WUSEL zum Druck des Semestertickets und StudiLöwe zum Druck der BAföG- und Studienbescheinigung sowie des sogenannten „Stamtblatts“. Ebenfalls können Studentinnen und Studenten über StudiLöwe ihre persönlichen Daten (z.B. ihre Adresse) anpassen.

ZIM – Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung

Das Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM) bietet vielfältige Dienstleistungen rund um Informationstechnik, Kommunikation und digitale Medien.

Als zentrale Einrichtung der Bergischen Universität Wuppertal ist das ZIM Anbieter und Betreiber des Uni-Netzwerks, des WLANs, verschiedener zentraler Serverdienste und ist für die Hörsaaltechnik verantwortlich. Es betreibt u.a. die Webseiten der Universität, den Podcast-Server sowie die zentrale Lernplattform Moodle und stellt mehr als 200 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung.

BENUTZERBERATUNG → T.11

Die Servicestelle des ZIM ist die Benutzerberatung in Gebäude T auf Ebene 11. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für Studierende und Lehrende. Die Benutzerberatung bietet Hilfe zur Nutzung der Serviceangebote wie E-Mail, WLAN und E-Learning.

ACCOUNT

Alle Studierende der Universität erhalten mit der Immatrikulation einen ZIM-Account, den sie zu Beginn des Studiums freischalten müssen. Die PIN dazu befindet sich auf dem Semesterbogen. Nach der Freischaltung können die hier aufgeführten Angebote genutzt werden.



Die Nutzung der Serviceangebote ist für Angehörige der Universität im Rahmen von Lehre, Studium und wissenschaftlicher Weiterbildung weitestgehend kostenlos. Ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien und Premiumdienste.

ONLINESERVICE

- **E-Mail & Webanwendungen**

Mit der Aktivierung Ihres ZIM-Accounts erhalten Sie eine eigene E-Mailadresse mit der Endung „@uni-wuppertal.de“ und den Zugriff auf die zahlreichen Angebote des ZIM.

Web-Mail-System → <https://webmail.uni-wuppertal.de>

Lernplattform Moodle → <https://moodle2.uni-wuppertal.de>

E-Portfolio Mahara → <https://mahara.uni-wuppertal.de>

Groupware BSCW → <https://bscw.uni-wuppertal.de>

Campuscloud sciebo → <https://uni-wuppertal.sciebo.de>

Etherpad → <https://etherpad.uni-wuppertal.de>

- **WLAN**

Das ZIM deckt weite Teile des Universitätsgeländes mit WLAN ab. Die Konfigurationseinstellungen und weitere Hilfen sind auf den Webseiten des ZIM zu finden.

- **Internet-Cafés**

Die Internet-Cafés des ZIM sind modern ausgestattete öffentliche Arbeitsplätze, die zur Recherche oder zum Selbststudium genutzt werden dürfen. Das ZIM stellt hierzu ein umfassendes Softwareangebot (Programmierung, Textverarbeitung, Grafik sowie wissenschaftliche Anwendungen) zur Verfügung. Die Internet-Cafés befinden sich u.a.:

- in Gebäude T.11
- in der Bibliothek
- am Campus Freudenberg im Mensagebäude

AUSLEIHSERVICE

In der Geräteausleihe wird im Rahmen von Forschung und Lehre kostenfrei modernes Equipment, u. a. Kameras, Beamer, Notebooks inkl. Software, wie z. B. Office-, Grafik- und Statistikanwendungen, bereit-

gestellt. Einige Geräte können auch in Form einer Langzeitausleihe für Projekt- und Thesarbeiten ausgeliehen werden.

CAMPUS APP

Die Campus App bietet alle wichtigen Informationen rund um die Bergische Universität.

Sie beinhaltet viele Funktionen wie tagesaktuelle Informationen zu Lehrveranstaltungen, Campus Navigation, Speisepläne, Fahrpläne, Personensuche, News und Termine.

Über die Rubrik „Mein Studium“ können Studierende ihre Stundenpläne und ihre Noten im Smartphone einsehen. In der Rubrik Bibliothek ist der direkte Zugriff auf den Online-Katalog der Bibliothek mit Suchfunktion möglich.

Die Campus App „Universität Wuppertal“ ist im App Store und bei Google Play erhältlich.

SOFTWARE

Über das Softwareportal „asknet“ bietet das ZIM Studierenden vergünstigte Lizenzen zu ausgewählten Programmen. Bestimmte Produkte können über Campus- oder Landeslizenzen sogar kostenfrei genutzt werden. Dies sind u.a. das Antivirenprogramm Sophos, die Literaturverwaltung Citavi sowie die mathematische Software MATLAB.

Softwareportal → <https://uni-wuppertal.asknet.de>

SCHULUNGEN & KURSE

Das E-Learning -Team des ZIM bietet Veranstaltungen zur Weiterbildung in den Bereichen Informationstechnologie, E-Learning und Mediendidaktik an. Außerdem Seminare zur Informations- und Recherchekompetenz sowie zu Anwendersoftware für das wissenschaftliche Arbeiten. Für

das Selbststudium stehen zahlreiche Schulungsvideos in deutscher sowie englischer Sprache über Lynda.com kostenfrei zur Verfügung.

Schulungsangebote → <https://zimkurse.uni-wuppertal.de>
Video-Training → <https://www.lynda.com/de/signin/organization>

HANDBÜCHER & E-BOOKS

Das ZIM bietet eine große Auswahl verschiedener Handbücher und E-Books an, die günstig in der Benutzerberatung erworben werden können.



Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung

Benutzerberatung

Campus Griffenberg // Raum T.11.04

Telefon: 0202 439-3295

E-Mail: zimber@uni-wuppertal.de

Öffnungszeiten der Benutzerberatung:

Montag – Freitag 8:00-18:00 Uhr

Mehr Infos auf → www.zim.uni-wuppertal.de

oder

auf Facebook und Twitter

→ [@ZIMUniWuppertal](https://www.facebook.com/ZIMUniWuppertal)

Universitätsarchiv

Das Archiv ist nicht nur die Adresse für Studierende, die sich für die Geschichte ihrer Hochschule interessieren, sondern auch für alle, die im Universitätsarchiv wissenschaftlich zu vielen Themenstellungen arbeiten wollen.



Universitätsarchiv: Campus Freudenberg,
Rainer-Gruenter-Str. 21, Geb. FD - Raum 2.03
Tel.: 0202 439 -1972
E-Mail: archiv@uni-wuppertal.de
Mo.- Fr. von 8.30–15.00 Uhr
Bitte vor einem Besuch einen Termin vereinbaren!

Universitätsbibliothek

Die Bibliothek der BUW verfügt derzeit über einen Buchbestand von ca. 1,2 Millionen Bänden. Etwa 1.500 gedruckte und 26.500 elektronische Zeitschriften werden laufend bezogen. Jedes Jahr entleihen gut 16.200 Benutzer rund 218.400 Medien.

Studierende erhalten nach der Immatrikulation auf Antrag einen Benutzerausweis. Erste Hinweise zur Benutzung gibt es an der Zentralen Information in der Bibliothekszentrale auf der Eingangsebene BZ.07 und im Internet auf der Homepage der Bibliothek. Zudem werden regelmäßig – insbesondere zu Beginn des Semesters – Einführungen in die Bibliotheksbenutzung angeboten. Darüber hinaus gibt es nach Absprachen besondere Führungen und Kurse.

Je nach Corona-Lage sind Änderungen möglich.



Bibliothekszentrale am Campus Griffenberg mit den Fachbibliotheken 1–5, Gebäude BZ,
www.bib.uni-wuppertal.de,
E-Mail: ubwupper@bib.uni-wuppertal.de,
geöffnet Mo–Fr 8–22 Uhr, Sa 10–22 Uhr, So 10-19 Uhr

- **Zentrale Information:** Tel. 0202 439-2705,
E-Mail: information@bib.uni-wuppertal.de,
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr, Fr 8.00–18.00 Uhr,
Sa 10.00- 16.00 Uhr
- **Ortsleihe:** Tel.: 0202-439-2704,
E-Mail: ortsleihe@bib.uni-wuppertal.de
- **Ausleihe und Rückgabe:**
Mo–Fr 8.00–21.45 Uhr, Sa 10.00–21.45 Uhr, So 10-18.45 Uhr
- **Fernleih- u. Gebührenschalter:**
Tel. 0202 439-2704, Mo–Do 9.00–17.00 Uhr
Fr 9.00–16.00 Uhr
- **Medienstelle/Reprodienst:**
BZ.09, Tel.: 0202-439-2729 und -3970,
Mo–Do 8.00–17.00 Uhr, Fr 8.00–15.00 Uhr
- **Kopierzentrum:** BZ.09, Tel. 0202 439-2699, Mo–Fr 8.15–19.45
Uhr, Sa 10.15–15.45 Uhr

Campus Haspel: Fachbibliothek 6,
Geb. HA, Haspeler Str. 27, 42285 Wuppertal,
Telefon 0202 439-4095
Vorlesungszeit: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr,
Fr 9.00- 16.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Mo–Fr 9.00–16.00 Uhr
Gebührenschalter: Mo–Fr 9.00–14.00 Uhr

Campus Freudenberg: Fachbibliothek 7, Geb. FBZ, Rainer-
Gruenter-Str. 21, 42119 Wuppertal, Tel. 0202 439-1686,
Mo–Do 9.00–16.00 Uhr, Fr 9.00–15.00 Uhr

Hochschul- und Landeskirchenbibliothek (HLB) Wuppertal

Die HLB Wuppertal ist die theologische Spezialbibliothek für die Kirchliche Hochschule W/B am Standort Wuppertal-Barmen auf dem „Heiligen Berg“. Als Einrichtung der Evangelischen Kirche im Rheinland ist sie zudem für die Literaturversorgung aller Einrichtungen und Mitarbeitenden der gesamten Landeskirche zuständig. Darüber hinaus ist sie eine öffentliche Einrichtung, deren Nutzung für jede und jeden kostenfrei ist. Das Haus bietet etwa 40 ruhige Arbeitsplätze mit W-LAN, Fotokopierer, Netzwerkdrucker und Buchscanner. Führungen werden zu Semesterbeginn und auf Nachfrage angeboten. Zum Bestand: Rund 180.000 Bände zu allen theologischen Fächern und zu Nebengewissenschaften wie z.B. Philosophie, Geschichte und Sozialwissenschaften; zumeist frei zugänglich aufgestellt und ausleihbar mit Ausnahme von Präsenzexemplaren; 180 laufende Print-Zeitschriften; E-Portal (das über einen externen Zugang auch von außerhalb nutzbar ist) mit zwei E-Book-Plattformen, 600 lizenzierten E-Journals und Datenbanken; Möglichkeit der Online-Fernleihe.



Missionsstraße 11, D-42285 Wuppertal (erreichbar mit der Buslinie 643);

Telefon: 0202 2820 125, Fax: 0202 2820 130;

E-Mail: bibliothek@hlb-wuppertal.de; Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 10.00–17.00 Uhr, Do 10.00–19.30 Uhr, Sa 10.00–13.00 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Alle Informationen und Bestandsnachweise unter: www.hlb-wuppertal.de

Gleichstellung und Vielfalt

Die Bergische Universität versteht sich als Organisation, in deren Rahmen die individuellen und kulturellen Unterschiede aller Hochschulangehöriger wahrgenommen und geschätzt werden. Im Leitbild der Universität sind ein wertschätzender Umgang mit Vielfalt, ein familienfreundliches Klima sowie eine nachhaltige Politik der Chancengleichheit. Deshalb haben wir uns das Ziel gesetzt, Unterschiedlichkeiten als



Stabsstelle für Gleichstellung und Vielfalt

Büro: Gebäude 0, Ebene 12, Räume 16-17

Telefon: 0202 439-2308

E-Mail: gleichstellung@uni-wuppertal.de

www.diversitaet.uni-wuppertal.de

Chance zu begreifen und neben Geschlecht auch die Diversitykriterien Migrationshintergrund, sexuelle Orientierung, Alter, sozio-ökonomischer Status systematisch in den Blick zu nehmen und so Vielfalt aktiv zu fördern. Konkret bedeutet dies, nichtdiskriminierende und förderliche Studien-, Forschungs- und Arbeitsbedingungen zu schaffen, in denen sich jede*r Einzelne optimal entfalten und entwickeln kann.

Die Stabsstelle für Gleichstellung und Vielfalt initiiert, koordiniert und entwickelt auf zentraler Ebene die Gleichstellungs- und Vielfaltsmaßnahmen der Universität weiter. Zu den Angeboten der Stabsstelle gehören u.a. das Familienbüro, die Kinderfreizeiten in den Schulferien, die SommerUni für Mädchen und die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen. Zudem unterstützt die Stabsstelle wissenschaftliche Untersuchungen, Projekte, Tagungen, Kolloquien, Gastvorträge im Bereich der Gender- und Diversityforschung.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterinnen werden für die Dauer von vier Jahren gewählt. Die strukturelle Diskriminierung von Frauen abzubauen, ein egalitäres Geschlechterverhältnis aufzubauen und die Vereinbarkeit von Studium und Elternschaft herzustellen, sind wesentliche Ziele der Gleichstellungspolitik. Sie erschöpft sich nicht in Personalmaßnahmen, sondern zielt weitgehend darauf, grundlegende Veränderungen herbeizuführen, damit Frauen und Männer an der Universität selbstbestimmt lernen und arbeiten können. Gegen Lehr- und Lernverhalten, das von männerdominierten Strukturen geprägt ist, setzen wir Bewusstwerdung dieser Strukturen und Ideen eines ge-

schlechtergerechten Studiums. Jedes Hochschulmitglied kann sich an die Gleichstellungsbeauftragte wenden.

Zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten gehören:

- die Beratung und Unterstützung der Hochschulleitung, der Fakultäten, der Zentralen Einrichtungen und der Verwaltung bei der Umsetzung ihres gesetzlichen Auftrags, die tatsächliche Gleichberechtigung in der gesamten Hochschule herzustellen,
- die Interessenvertretung von Bewerberinnen in Stellenbesetzungs- und Berufungsverfahren sowie die Mitarbeit in Gremien,
- die überregionale Zusammenarbeit auf Bundes- und Landesebene.

www.gleichstellungsbeauftragte.uni-wuppertal.de



Gleichstellungsbeauftragte

Büro: Gebäude O, Ebene 12, Räume 8 / 18

Telefon: 0202 439-3181

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-wuppertal.de

www.gleichstellungsbeauftragte.uni-wuppertal.de

Familienbüro

Das Familienbüro versteht sich als eine Beratungs- und Vermittlungsstelle für alle Universitätsangehörigen und unterstützt Dich gerne bei allen Fragen rund um die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie.

Angebote des Familienbüros im Überblick:

- Sozialrechtliche Beratung u. a. zu Schwangerschaft, Mutterschutz, Elternzeit, Arbeitsverträgen, Finanzierung, Pflege von Angehörigen

- Allgemeine Fragen zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie
- Beratung hinsichtlich der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder, Vermittlung von Babysitter*innen aus der Babysittingbörse des Familienbüros
- Beratung hinsichtlich der Kinder- und Familienfreizeitangebote sowie Mutter-Vater-Kind-Kuren
- Beratung zu Wickel- und Stillmöglichkeiten und Bücherkoffern (enthalten vielfältige Kinderbücher zur Diversität) an der Universität, Verleih von KidsBoxen (mobile Spielekisten)
- Durchführung von Veranstaltungen zur Vereinbarkeit von Studium / Beruf und Familie / Pflege von Angehörigen zwecks Information und Austausch

Beratungstermine können gerne per E-Mail erfragt werden.



Familienbüro

Maria Gierth, M.A.

Büro: Gebäude K, Ebene 12, Räume 30 – 35

Telefon 0202 439-5041

E-Mail: familienbuero@uni-wuppertal.de

www.familienbuero.uni-wuppertal.de

Kinderfreizeiten in den Schulferien

Kinder und Studium unter einem Hut zu bekommen, ist nicht immer einfach – erst recht während den Schulferien. Damit in dieser Zeit keine Betreuungslücke entsteht, bietet die Bergische Universität eine arbeitsplatznahe Betreuung schulpflichtiger Kinder in den Oster-, Sommer- und Herbstferien am Campus Griffenberg an.



Büro: Gebäude 0, Ebene 12, Räume 17

Telefon: 0202 439-2308

E-Mail: kinderfreizeiten@uni-wuppertal.de

www.kinderfreizeiten.uni-wuppertal.de

International Center

Das International Center (IC) wurde 2019 als neue Zentrale Betriebseinheit der Bergischen Universität Wuppertal eingerichtet mit dem Ziel, die Internationalisierung und die internationale Zusammenarbeit nach innen und außen sichtbarer zu machen sowie effizient und fokussiert auf das Erreichen strategischer Ziele hin auszurichten. Expertise und Services zu Themen der Internationalisierung wie internationale Mobilität und Kooperation, Internationalisierung zu Hause werden im IC gebündelt und die an der Internationalisierung Mitwirkenden koordinierend zusammengeführt werden. Den ausführenden Bereich des IC bilden die zwei Abteilungen International Office und UniService Internationales.

Wenn Du an einem studienbezogenen Auslandsaufenthalt (Studium, Praktikum, Sommerkurs etc.) interessiert bist, dann ist - zusammen mit der jeweils zuständigen Stelle in Deiner Fakultät - das International Office im IC der richtige Ansprechpartner. Erstberatung und allgemeine Informationen erfolgen im Rahmen von regelmäßigen Informationsveranstaltungen und Gruppenberatungen. Informationen zu diesen Veranstaltungen findest Du auf den Internetseiten der Universität unter Internationales. Nach der Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen kannst Du Dich bei speziellen Fragestellungen im International Office persönlich beraten lassen.

International Center - Abt. International Office
Campus Griffenberg, Graustraße 20, 42119 Wuppertal
Gebäude O, Ebene 06, Räume 10 – 14d



E-Mail: icenter@uni-wuppertal.de
<https://www.internationales.uni-wuppertal.de/>

Laufende Informationsangebote zur Auslandsmobilität:
<https://www.internationales.uni-wuppertal.de/de/outing/informationsveranstaltungen.html>

Deutsche und ausländische Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung („Bildungsausländer“) erhalten Information und Beratung zur Bewertung ihrer Bildungsnachweise / Zeugnisse, zur Bewerbung und Einschreibung an der Bergischen Universität Wuppertal, zum studienvorbereitenden Deutschkursangebot sowie zum Studium in Deutschland allgemein im Internationalen Studierendensekretariat.

Dort sind auch die Zulassung, Einschreibung und Studierendenverwaltung der ausländischen Bildungsausländer angesiedelt.

Abt. 3.3 – Internationales Studierendensekretariat
Campus Griffenberg, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
Gebäude U, Ebene 11, Räume 05, 07 und 13a



Sprechstunden Mo – Do 9.00 -12.00 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: intsek@uni-wuppertal.de

<https://www.internationales.uni-wuppertal.de/>

[ʃpra:x'le:pɪnsti,tu:t]

Sprachlehrinstitut (SLI)

español
italiano
français English
Türkçe portugès
中文 Nederlands
Русский 日本語
Svenska
Deutsch

Das Sprachlehrinstitut ist eine eigenständige zentrale Einrichtung der Bergischen Universität Wuppertal. Es bietet sowohl Studierenden als auch der interessierten Öffentlichkeit, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Organisationen die Gelegenheit, neue Sprachen zu erlernen oder bereits vorhandene Sprachkenntnisse zu vertiefen.

Den erfolgreichen Abschluss können sich Studierende mit einem Leistungsnachweis bescheinigen lassen.

Außerdem bereitet das SLI Studienbewerber aus allen Ländern auf die DSH (Deutsche Sprachprüfung Hochschulzugang) vor.

Sprachlehrinstitut

Sekretariat: Gebäude S 09.06
Telefon 0202 439-5265,
Fax 439-3306
E-Mail: audio@uni-wuppertal.de

Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
Raum: S.09.06
Tel: 0202 439 5265

Mo-Do: 13:30 - 15:00 Uhr
Raum: S.09.12
Tel: 0202 439-3304

Betriebssanitätsdienst

An der Bergischen Universität gibt es seit mehreren Jahren einen gut funktionierenden Betriebssanitätsdienst mit derzeit sechs ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Die Betriebssanitäterinnen und -sanitäter helfen jedem in einem medizinischen Notfall. Der Hauptcampus wird von Frau Klein und den Herren Wissemann und Siebert betreut, der Campus Haspel von Herrn Schmitz und der Campus Freudenberg von den Herren Rothbrust und Schmied.

Die Betriebssanitäter haben es sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von ca. 3 Minuten am Einsatzort zu sein. Bei dem recht unübersichtlichen Campusgelände sind sie auf jeden Fall schneller als der Rettungsdienst. Unsere Ausrüstung ist immer auf dem neuesten Stand der Notfallmedizin. Unsere Notfallausrüstung umfasst neben Verbandmaterial auch verschiedene Notfallgeräte, u. a. einen Defibrillator. Mehrere Defibrillatoren sind auch auf dem Campus stationiert, z. B. am Haupteingang, in der Nähe des BergWerks und in der Unihalle.

Auf vielen Fluren sind Verbandschränke bzw. Verbandkoffer angebracht. Dieses Verbandmaterial ist immer „frisch“, wird jährlich kontrolliert und steht jedem bei Unfällen zur Verfügung.

Wenn wirklich ein Notfall passiert, dann wählen Sie unverzüglich die Notrufnummer der Uni. Wir helfen gerne.



Im Notfall sind wir unter der hauseigenen Rufnummer 2121 oder unter 0202 439-2121 zu erreichen. Ihr Anruf erreicht zuerst die Sicherheitszentrale, die dann die Alarmmeldung weiterleitet.

Deutsch als Fremdsprache

Studienvorbereitende Deutschkurse:

Die Bergische Universität Wuppertal bietet einer begrenzten Anzahl fremdsprachiger Studienbewerber*innen, die eine Hochschulzugangsberechtigung für einen Wuppertaler Studiengang nachweisen können, die Möglichkeit zur Teilnahme an studienvorbereitenden Vollzeit-Deutschkursen. Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 500,- Euro pro Semester erhoben. Zusätzlich ist der reguläre Semesterbeitrag in Höhe von aktuell ca. 310,38 Euro zu entrichten, der u.a. das Semesterticket zur freien Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in NRW beinhaltet. Angeboten werden Deutschkurse der Niveaustufen A1 - C1 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Die Zuordnung zu einem Kurs erfolgt auf der Basis eines Einstufungstests. Die Kurse finden ganzjährig mit 38 Unterrichtswochen und mindestens 18 Wochenstunden statt. Die unterrichtsfreie Zeit ist dem Schulferienplan des Landes NRW angeglichen.

Da die Zahl der Bewerbungen für den Deutschkurs die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze regelmäßig übersteigt, nimmt die Universität eine Auswahl vor. Hierbei haben junge Bewerber*innen mit guten Noten bzw. guten Ergebnissen im Studierfähigkeitstest TestAS (www.testas.de) Priorität. Bewerbungen sind mit Angabe des gewünschten Studiengangs innerhalb der offiziellen Bewerbungsfristen 15. November bis 15. Januar für das Sommersemester und 15. Mai bis 15. Juli für das Wintersemester über uni-assist (<https://www.uni-assist.de/bewerben/online-bewerben/>) bei der Universität einzureichen.

Studienbegleitende Deutschkurse

Angeboten werden die folgenden fachsprachlichen Kurse:

Diese gebührenfreien Kursangebote richten sich an Studierende der Bergischen Universität Wuppertal im Fachstudium, die ihre Deutschkenntnisse in den Fachgebieten Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften oder Ingenieurwissenschaften verbessern möchten.

<https://www.sli.uni-wuppertal.de/de/deutsch/studienbegleitende-kurse.html>

Informationen zur den Kursangeboten:

Sprachlehrinstitut der Bergischen Universität
Wuppertal

Campus Griffenberg, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
Gebäude S, Ebene 09, Raum 06

E-Mail: audio@uni-wuppertal.de

<https://www.sli.uni-wuppertal.de>



Informationen zum Bewerbungsverfahren:

Abt. 3.3 – Internationales Studierendensekretariat
Campus Griffenberg, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
Gebäude U, Ebene 11, Räume 05, 07 und 13a

Sprechstunden Mo – Do 9.00 -12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

E-Mail: intsek@uni-wuppertal.de

<https://www.internationales.uni-wuppertal.de/>

Bewerbung:

<https://www.uni-assist.de/bewerben/online-bewerben/>

Studentische Selbstverwaltung

Alle Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal nehmen einmal im Jahr an der Wahl zum Studierendenparlament (StuPa) teil. Zur Wahl stehen Mitglieder hochschulpolitischer Gruppen, sogenannter Listen. Die Mitglieder des StuPa sind für ein Jahr im Amt und entscheiden zum Beispiel über den Finanzhaushalt der Studierendenschaft und wählen den Vorsitz sowie den oder die Finanzreferent*in des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA).

Der AStA ist das geschäftsführende Organ und die politische Vertretung der Studierendenschaft. Ihm obliegt die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaft. Er informiert über aktuelle politische Ereignisse, führt unter anderem allgemeinbildende und kulturelle Veranstaltungen durch und bietet eine kostenlose Sozial-, BAföG- und Rechtsberatung an. Neben dem Vorsitz und Finanzreferat gliedert sich der AStA zudem in weitere thematische Referate (Finanzreferat, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Soziales, Hochschulpolitik und politische Bildung, Kultur und Veranstaltungen, Mobilität und Nachhaltigkeit).

Potenziell benachteiligte Studierendengruppen haben eine zusätzliche, eigene (politische) Vertretung, die sich autonom organisiert und auf eigenen Vollversammlungen gewählt wird. Dazu zählen unter anderem das Queerreferat, statt dem Referat für ausländische Studierenden gibt es neue BIPOC-Referat und das Frauen*referat.

Auf der Ebene der Fachbereiche manifestiert sich die studentische Selbstverwaltung in den Fachschaftsräten. Diese werden ebenfalls jährlich neu gewählt und kümmern sich um fachbezogene Probleme und Beratungen. Öffnungszeiten, Termine für Sitzungen und Vollversammlungen sind in der Regel den Aushängen auf der AStA-Ebene bzw. vor den Fachschaftsräumen zu entnehmen. Informationen über AStA und seine Aktivitäten sind auch auf den Social Media zu finden.



Allgemeiner Studierendenausschuss

ME04, Max-Horkh.-Str. 15, 42119 Wuppertal

Telefon 0202 2425-800, Fax 0202 2425-801

E-Mail: asta@asta-wuppertal.de

www.asta-wuppertal.de

Facebook ([asatwuppertal](#)) • Instagram ([@astawuppertal](#))

Telegram ([@astawuppertal](#)) und Twitter ([@ASTa_Wuppertal](#))



ASTA-Shop

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-14.30 Uhr

(in den Semesterferien abweichend)



Beratungsangebote

Rechtsberatung: Mi 16.00–17.30 Uhr

Do 13.00–15.00 Uhr

BAföG-Beratung: Mi+Do 13.00–15.00 Uhr

Sozialberatung: Mi+Do 13.00–15.00 Uhr



ESG Wuppertal



Kirchliche Begleitung
Studierende Evangelische
Religionslehre

Fachstelle



KHG
Wuppertal



MENTORAT
Wuppertal



Kirche an der Uni

Kirche an der Uni: Evangelische Studierendengemeinde und Katholische Hochschulgemeinde

Wir sind Kirche an der Uni auf dem Campus Griffenberg. Bei uns treffen sich fachübergreifend Studierende, Lehrende und Mitarbeitende der Uni. Wir bieten Raum, sich mit aktuellen Themen aus dem Studienalltag, aus Gesellschaft, Wissenschaft und Religion auseinanderzusetzen. Wir arbeiten überkonfessionell und interreligiös. Alle sind herzlich willkommen.

Unsere Beratungsangebote:

- Seelsorge
- systemische Supervision
- finanzielle Unterstützung in Notlagen, insbesondere für internationale Studierende

Kontakt KHG

Klaus Große-Rhode
(Hochschulseelsorger)
große-rhode@khg.info

Annette Mazur
sekretariat@khg.info.de
0202 9422960

www.khg-wuppertal.de

Kontakt ESG

Dr. Claudia Andrews
(Studierendenpfarrerin)
claudia.andrews@esg-wuppertal.de

Stefanie Springer, Assistenz
info@esg-wuppertal.de
0202 426940

www.esg-wuppertal.de

*Veranstaltungseingang: Kirche an der Uni, Gaußstr. 4
Postanschrift: Oberer Griffenberg 158, 42119 Wuppertal*

Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (Hochschule für Kirche und Diakonie)

Mitten im Grünen, im östlichen Teil der Hardt, liegt der Campus der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel (KiHo). Rund 200 Studierende nutzen hier täglich die kurzen Wege, um schnell zwischen den Hörsälen, der Hochschul- und Landeskirchenbibliothek, dem Wohnheim, der Kapelle und dem Speisehaus zu pendeln. Die KiHo ist die älteste, noch existierende Hochschule in Wuppertal. Sie wurde 1935 von der Bekennenden Kirche gegründet und wird bis heute von der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel getragen. Die Abschlüsse entsprechen denen der staatlichen Evangelischen Fakultäten: Der Pfarramtsstudiengang endet mit dem Ersten Theologischen Examen bei einer Landeskirche. Der Magisterstudiengang wird mit der Magisterprüfung abgeschlossen. Zudem lässt sich an der KiHo promovieren und habilitieren. Seit 2021 bietet die KiHo einen Weiterbildungsstudiengang für Studierende mit Berufserfahrung an. Der „Master of Theological Studies“ soll Interessierten einen neuen Weg ins Pfarramt ebnen



Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

Missionsstraße 9 a/b, 42285 Wuppertal

Telefon 0202 2820-105

E-Mail: studierendensekretariat@kiho-wb.de

www.kiho-wuppertal-bethel.de

Sekretariat: Mo., Mi., 13.00–15.30 Uhr,

Di., Do., 12.00–14.00 Uhr

Fr: 8.00–11.00 Uhr,

Per Videochat: Mo., Mi.: 10.00 - 12.00 Uhr

(Aktuelles unter www.kiho-wb.de)



AStA der KiHo

ast.info@kiho-wuppertal-bethel.de

<https://asta.kiho-wb.de>

Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal

Das Land NRW ist der Träger der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal. Die Hochschule bietet folgende Studiengänge an:

- Bachelor of Music (Regelstudienzeit: 8 Semester),
- Master of Music (Regelstudienzeit: 4 Semester), Voraussetzung für den Master of Music ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss im jeweiligen Hauptfach,
- Bachelor of Music, pädagogische Richtung (Regelstudienzeit 8 Semester), hierbei gibt es die Möglichkeit, zwischen den Profilen EMP (Elementare Musikpädagogik) und IP bzw. GP (Instrumental- und Gesangspädagogik) zu wählen.

Studierende der Musikhochschule und der BU Wuppertal im Fach Musik können die Seminarangebote der jeweils anderen Hochschule wahrnehmen. Abschlüsse können wechselseitig anerkannt werden. Den Studierenden der Musikhochschule steht eine eigene Fachbibliothek zur Verfügung.



Hochschule für Musik und Tanz Köln

Standort Wuppertal, Sedanstr. 15,

42275 Wuppertal, Telefon: 0221-28380-603, Fax:

0221-28380-640, www.hfmt-koeln.de

Studiensekretariat: 0202 37150-12

E-Mail: gabriele.amend@hfmt-koeln.de

AStA: Telefon: 0202 315841,

E-Mail: ssv-wuppertal@asta-hfmt-koeln.de

Hochschul-Sozialwerk



Ihr Partner im Hochschulalltag

Damit Studieren gelingt, benötigen die Studierenden, wie auch die Hochschulen vor Ort selbst, einen kompetenten und zuverlässigen Partner. Sie finden ihn im Hochschul-Sozialwerk Wuppertal.

Die öffentlich-rechtliche Einrichtung hat die Aufgabe, die Studierenden sozial, wirtschaftlich und kulturell zu fördern. Dabei versteht sich das Hochschul-Sozialwerk als Dienstleister der Studierenden und der Hochschulen – mit dem Anspruch, kundenorientiert, leistungsstark, gemeinnützig und umweltbewusst zu arbeiten.

180 Mitarbeitende kümmern sich beim Hochschul-Sozialwerk professionell und zielgerichtet um die Kernaufgaben Wohnen (1.217 Wohnplätze), Essen & Trinken (9 Restaurants, Cafeterien bzw. Mensen) sowie Studienfinanzierung (Fördersumme 19 Millionen Euro). Daneben betätigt sich das Studentenwerk im kulturellen Bereich, betreut ausländische Studierende und tritt als Veranstalter sowie Konferenz- und Party-Caterer auf.

Wichtig sind uns Kompetenz, guter Service und die bedarfsgerechte Qualität unserer Leistungen. Dies gilt für die umfassende Beratung zur Finanzierung des Studiums ebenso wie für Frische, Vielfalt und attraktives Ambiente unserer Campus-Gastronomie und die moderne, nutzerfreundliche Architektur unserer mehrfach ausgezeichneten 21 Studentenwohnheime.

Eco-Express

Waschsalon

Waschen

2,00€

Trocknen 15 Min. 1,00€
XL-Waschmaschine 7,00€

Waschen 6.00 - 11.00 Uhr 2,00€ trocken (10 Min.) 0,50€

Waschen 11.00 - 23.00 Uhr 3,00€ XL-Waschmaschine 7,00€/9,00€*

Waschsalon, Brüderstr. 27 / Ecke Hochstr., Wuppertal

Waschsalon Berliner Str. 71, Wuppertal*

Waschsalon Briller Str. 1b, Wuppertal*

Öffnungszeiten ■ Mo.-Sa. 6.00-23.00 Uhr



Miele

www.waschsalon.de



Für Sie da – rund ums Studium!

Als Ihr Partner im Hochschulalltag unterstützen wir Sie nach Kräften in den wichtigsten Fragen rund ums Studium. Wie finanziere ich mein Studium? Wo kann ich preiswert wohnen? Und da ein leerer Bauch nicht gern studiert, sorgen wir uns auch in kulinarischer Hinsicht um Ihr Wohlergehen.

Ausgezeichnet Wohnen: Mit der **Qualität unserer Studentenwohnheime** setzen wir bundesweit Maßstäbe in architektonischer wie ökologischer Hinsicht. Neun Auszeichnungen erhielt das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal bisher für seine Neubauten und Modernisierungen.

Preiswertes und gesundes Essen und Trinken in unseren **modernen Cafeterien und Mensen** soll Ihnen helfen, dass Sie den Alltag an der Hochschule unbeschwert meistern können. Das Angebot in unseren modernisierten Einrichtungen haben wir so arrangiert, dass Sie durch die Vielfalt, die Qualität und die Frische des Angebots sowie durch das angenehme Ambiente hiervon täglich überzeugt sein werden. Dank der permanenten Online-Gäste-Umfrage „Ihre Meinung zählt“, die Sie leicht auf unserer Homepage finden, können Sie unsere Leistungen bewerten und uns gute Tipps und Anregungen geben, die wir, wenn möglich, gerne umsetzen.



Die Studentenwerke in der Bundesrepublik Deutschland betreuen 2,9 Millionen Studierende. Als Ämter für Ausbildungsförderung bewilligen sie jährlich 1,5 Milliarden Euro. Sie halten 190.000 Wohnheimplätze bereit und geben jährlich 80 Millionen Essen aus.

Bei Fragen zur **Studienfinanzierung** bieten wir Ihnen umfangreiche Hilfestellung zur Verwirklichung Ihres Anspruchs auf BAFÖG an. Außerdem beraten wir kompetent und neutral über Studiendarlehen. Die Information und Betreuung der ausländischen Studierenden konnten wir ganz wesentlich verbessern durch die mehrsprachige

Website: www.hsw-international.de.

Schon dieses kurze Porträt macht Ihnen sicherlich deutlich, dass wir kompetenten Service rund um Ihr Studium anbieten. Ihre Anregungen und Vorschläge sind uns stets willkommen und spornen uns zu weiteren Verbesserungen an.



Hochschul-Sozialwerk Wuppertal
Anstalt öffentlichen Rechts

Campus Griffenberg, Gebäude ME

Max-Horkheimer-Str. 15

42119 Wuppertal

E-Mail: hsw@hsw.uni-wuppertal.de

www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de



Finanzierung

BAföG – Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz

Für die Ausbildungsförderung der Studierenden in Wuppertal ist das Amt für Ausbildungsförderung – BAFöG^{plus} – beim Hochschul-Sozialwerk Wuppertal erste Anlaufstelle.

Wer wird gefördert?

BAföG können Studierende an höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen sowie Praktikanten, die ein Praktikum im Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätte ableisten müssen, erhalten. Für deutsche Studierende besteht dem Grunde nach ein Rechtsanspruch auf Förderung nach dem BAföG, unter bestimmten Voraussetzungen aber auch für ausländische Studierende. Lassen Sie sich beraten, ob für Sie eine Förderung nach dem BAföG in Betracht kommt.

Wie bekommt man BAföG?

BAföG wird nur auf schriftlichen Antrag gewährt. Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal empfiehlt, in jedem Fall einen Antrag auf Ausbildungsförderung zu stellen, auch dann, wenn kein Anspruch auf Höchstförderung besteht. Zur Fristwahrung genügt zunächst ein formloser Antrag. Das Datum des Antragseingangs ist wichtig, weil nur ab dem Antragsmonat, nicht aber rückwirkend gezahlt werden kann. Die weiteren Angaben werden dann auf den amtlichen Formblättern nachgereicht. Monate, für die kein Antrag gestellt ist, gehen verloren.

Wo bekommt man die Antragsformulare?

Antragsformulare sind bei jedem BAföG-Amt erhältlich. Beim Hochschul-Sozialwerk Wuppertal liegen die häufig benötigten Formulare in den Warteräumen im Gebäude ME, Ebene 03 für Sie bereit. Des Weiteren finden Sie die Antragsformulare in den Plexiglasaufstellern im Eingangsbereich, Gebäude ME, Ebene 03 und 05.

Wie stelle ich einen Antrag?

Um Ihnen Ihre Antragstellung leichter zu machen, haben wir wichtige Informationen auf unserer Homepage

→ www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/studienfinanzierung

zusammengestellt. Dort finden Sie Tipps zu allen wesentlichen Fragestellungen.

Ab wann bekommt man BAföG?

Ausbildungsförderung wird nur auf schriftlichen Antrag hin und vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, frühestens jedoch vom Beginn des Antragsmonats an. Der Antrag kann erst dann endgültig bearbeitet werden, wenn alle Unterlagen und Nachweise vorliegen. Ein sorgfältiges Ausfüllen der Formblätter erspart Rückfragen und Verzögerungen bei der Auszahlung. Die zahlreichen Formulare sollten niemanden abschrecken, denn bei genauer Durchsicht ist das Ausfüllen halb so wild.



Die Antragsformulare können Sie zudem aus dem Internet herunterladen: www.bafög.de

Gestellt werden kann der Antrag auch direkt online unter: www.bafogeg-digital.de

Wie lange wird BAföG bewilligt?

Über die Ausbildungsförderung wird in der Regel für einen Bewilligungszeitraum von zwei Semestern entschieden. Soll über diesen Zeitraum hinaus weiter Ausbildungsförderung geleistet werden, ist ein Folgeantrag/Wiederholungsantrag erforderlich.

Tipp:

Eine Kopie des ausgefüllten Antrags in Ihren Unterlagen dient der Dokumentation des Antrags und erleichtert Ihnen die Arbeit bei weiteren Antragstellungen (Wiederholungsantrag).

Hinweis: Eine lückenlose Weiterleistung der Ausbildungsförderung ist nur dann möglich, wenn der vollständige Folgeantrag mindestens zwei Kalendermonate vor Ablauf des Bewilligungszeitraums vorliegt. Spätestens also bis zum 31.07. oder 31.01., je nachdem, ob die Förderung auf September oder März begrenzt ist.

Später gestellte oder unvollständige Anträge können meist nicht ohne Zahlungsunterbrechung bearbeitet werden.

Wo und wann kann man persönlich vorsprechen?

Grundsätzlich bei Ihrem/Ihrer Sachbearbeiter/in und zusätzlich in der Kurzinformation in Gebäude ME 03.

BAföG lohnt sich: Das Wichtigste in Kürze... ab Wintersemester 2021/2022

- 861 € monatlicher Höchstbetrag
- Beschäftigung im Rahmen eines 450 €-Minijobs ohne Förder-Beeinträchtigung möglich
- 8.200 € Vermögensfreibetrag
- 2.000 € Elternfreibetrag bei miteinander verheirateten Eltern



Bedarfssätze	bei den Eltern wohnend	nicht bei den Eltern wohnend
Grundbedarf	483 €	752 €
Kranken- versicherung, wenn nicht familienversichert	84 €	84 €
Pflichtversicherung wenn nicht familienversichert	25 €	25 €
Gesamtbedarf	592€	861€

Kinderbetreuungszuschlag von 150 € für jedes eigene Kind, welches mit dem Auszubildenden in einem Haushalt lebt.

Für Studierende, die das 30. Lebensjahr bereits überschritten haben, kann ein Zuschuss zur Krankenversicherung von bis zu 155 € und zur Pflegeversicherung von bis zu 34 € gewährt werden.

Hinweis: Bei der Kurzinformation können keine Auskünfte zum Bearbeitungsstand von Anträgen gegeben werden. Termine nur noch vorheriger telefonischer Vereinbarung. Kontaktinformationen finden Sie unter:

<https://www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/studienfinanzierung/kontakt.html>

Wo kann man etwas zum BAföG bzw. zur Studienfinanzierung nachlesen?

Zur Vertiefung des Themas BAföG verweisen wir auf die Broschüre „BAFÖG“ des Deutschen Studentenwerks sowie auf unsere Homepage. Die **BAföG-Seiten** auf der Webseite des Deutschen Studentenwerks in Berlin www.studentenwerke.de enthalten weitere wichtige Informationen. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns vorbei! Wir sind für Sie gerne zu sprechen.



Hochschul-Sozialwerk

Amt für Ausbildungsförderung –

Gebäude ME, Ebene 03

Max-Horkheimer-Str. 15

42119 Wuppertal

Telefon 0202 439-3861 und -2566

E-Mail: bafog@hsw.uni-wuppertal.de

www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de

BAföG



Weitere informative Internetseiten:

BAföG, Bildungskredit und Stipendien:
www.bafög.de

Rückzahlung von BAföG-Darlehen und
Bildungskredit:
www.bva.bund.de

Darlehen:
www.daka-darlehen.de
(die Darlehenskasse der Studierendenwerke)

Jobben im Studium

Die Regelungen für geringfügig entlohnte Beschäftigungen, oftmals auch 450-Euro-Jobs oder Minijobs genannt, und kurzfristige Beschäftigungen gelten für alle Arbeitnehmer/innen gleichermaßen und damit auch für Studierende. Diese Beschäftigungen können ausgeübt werden als:

- dauerhafte Jobs im gewerblichen Bereich mit maximal 450,00€ im Monat, geregelt in § 8 Absatz 1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch - Viertes Buch (SGB IV)
oder
- dauerhafte Jobs in Privathaushalten mit maximal 450,00 € im Monat, geregelt in § 8a SGB IV
oder
- kurzfristige Beschäftigungen (zum Beispiel in der vorlesungsfreien Zeit) - die Höhe des Einkommens aus dieser Beschäftigung spielt allerdings keine Rolle, geregelt in § 8 Absatz 1 Nr. 2 SGB IV

Bitte beachten: Wer mehrere Minijobs parallel ausübt, der sollte wissen, dass die Arbeitsverdienste zusammengerechnet werden. Dem regelmäßigen Arbeitsverdienst sind auch anteilig Sonderzahlungen hinzuzurechnen. Wer durch diese anteilige Berücksichtigung von Urlaubs- oder Weihnachtsgeld monatlich mehr als 450 € erhält, ist nicht mehr geringfügig beschäftigt.

Übrigens: BAföG-Förderung schließt einen gewissen Nebenverdienst nicht aus. Einkommen bis zu einer Höchstgrenze von 450 € pro Monat bleibt anrechnungsfrei. Allerdings ist Einkommen auch unterhalb dieses Betrages anzugeben und nachzuweisen. Versäumnisse können eine Ordnungswidrigkeit darstellen und mit Bußgeld bis zu 2.500 € geahndet werden.

Stipendium und/oder BAföG?

Neben der Studienförderung durch BAföG gibt es in der Bundesrepublik noch eine Vielzahl von Stipendien staatlicher, kommunaler, gewerkschaftlicher und privater Einrichtungen. Doch solche Stipendien fallen niemandem in den Schoß. Man muss sich gründlich informieren und eingehend darum bemühen!

Eine Förderung nach BAföG ist ggf. ausgeschlossen, wenn der Studierende von Begabtenförderungswerken Unterstützung erhält. Links zu den wichtigsten Stiftungen sind auf unserer Homepage www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de unter Studienfinanzierung aufgelistet, daneben gibt es umfangreiche Stipendienführer im Internet.

Einige der Stiftungen sind an der Bergischen Universität durch Vertrauensdozenten und Vertrauensdozentinnen vertreten.



Informationen zum Thema „Jobben im Studium“ bietet der Flyer „Jobben“ des Deutschen Studentenwerks (DSW) unter www.studentenwerke.de



Zum Thema Sozialversicherung beim Jobben im Studium gibt es Beratungsangebote bei allen Krankenkassen.



Eine gute Übersicht bietet auch der Stipendienwegweiser der Bergischen Universität unter:

www.stipendien.uni-wuppertal.de

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Die GIZ GmbH ist einer der weltweit führenden Dienstleister in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung. Das Landesbüro bietet Fortbildungsprogrammangebote für Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern an.



Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
Landesbüro NRW
Wallstraße 30, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 8689-111
<https://www.giz.de>

Wandel durch Austausch – Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Der DAAD ist die autonome Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierendenschaften für die Internationalisierung des Wissenschaftssystems. Seit seiner Gründung im Jahr 1925 hat der DAAD mehr als 2,6 Millionen junge Akademiker*innen

im In- und Ausland gefördert. Der DAAD wird als Verein von den deutschen Hochschulen und Studierendenschaften getragen. Wandel durch Austausch lautet das Motto des DAAD. Austausch führt zu Verständnis zwischen Völkern und Individuen und hilft, den Frieden zu sichern. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse helfen, globale Herausforderungen zu bewältigen. Kooperation trägt zu politischem und sozialem Fortschritt bei. Der DAAD gibt Impulse für die Internationalisierung und globale Verantwortung. Er ist unabhängiger Mittler zwischen den verschiedenen Akteuren und ihren Interessen. Träger des Wandels sind die Studierenden und Wissenschaftler, die in ihrer Arbeit täglich Grenzen überschreiten, und die Hochschulen, die sie in ihrem Engagement bestärken.

<https://www.daad.de>

Im Ausland studieren, forschen & lehren

Hier findest Du nützliche Informationen zur Planung, Vorbereitung und Finanzierung:

<https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/>

<https://www.studieren-weltweit.de/>



In Deutschland studieren und forschen

Hier findest Du nützliche Informationen zur Planung, Vorbereitung und Finanzierung:

<https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/>

Der neue DAAD-Service My GUIDE hilft Dir, aus über 20.000 Studienangeboten in Deutschland, anhand Deiner akademischen Vorbildung und Interessen einen Studiengang zu finden:

<https://www.myguide.de/en/>

Evangelisches Studienwerk

Das Evangelische Studienwerk ist das Begabtenförderungswerk der Evangelischen Kirchen Deutschlands. Gefördert werden Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen von Hochschulen und Fachhochschulen aus Deutschland sowie Europa.

Neben dem Stipendium zählt die Individualförderung: intensive Beratung und Betreuung.

Aufgenommen werden junge Menschen, die sich nicht nur hervorragend in ihrem Fach qualifizieren, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung tragen wollen.

Bewerbungsschluss für die Grundförderung ist der 1. März und der 1. September eines Jahres, für Promotionsstipendien der 1. Dezember und der 1. Juni.



Evangelisches Studienwerk Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Telefon 02304 755363

Fax 02304 75 52 50

E-Mail: bewerbung@villigst.de

www.evstudienwerk.de

Fulbright-Kommission

Die deutsche Fulbright-Kommission mit Sitz in Berlin fördert als deutsche Sektion den Austausch deutscher und amerikanischer Studenten, Lehrer und Professoren. Seit ihrer Gründung am 18. Juli 1952 hat das deutsch-amerikanische Fulbright-Programm mehr als 40.000 US-Amerikaner und Deutsche gefördert. Das deutsche Programm ist das größte Austauschprogramm von allen.

Das Fulbright-Programm

Finanziert wird das deutsch-amerikanische Fulbright-Programm aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und des US-Außenministeriums (Department of State). Zusätzliche Unterstützung leisten das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Verein Association of Friends & Sponsors of the German-American Fulbright Program e.V.

Das weltweite Fulbright-Programm wurde auf Initiative des US-Senators James William Fulbright, der vor dem Krieg mit einem Rhodes-Stipendium in Großbritannien studiert hatte, am 1. August 1946 gegründet. Er wollte damit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg das gegenseitige Verständnis zwischen den USA und anderen Staaten durch akademischen und kulturellen Austausch fördern. Die erste Finanzierung erfolgte durch einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf von überschüssigen und nicht in die USA zurückgeführten Kriegsgütern, die somit einem friedlichen Zweck zugeführt wurden. Der erste Austausch begann mit verbündeten Staaten (China) im akademischen Jahr 1948/49.

Richtlinien

Die Richtlinien für das Fulbright-Programm werden vom J. William Fulbright Foreign Scholarship Board erstellt, dessen Mitglieder direkt vom amerikanischen Präsidenten ernannt werden. Die Richtlinien der nationalen Programme werden von paritätisch binational besetzten Kommissionen, die von den beiden Regierungen ernannt werden,

beschlossen. Die Ehrenvorsitzenden sind die jeweiligen Außenminister und die US-amerikanischen Botschafter.

Stipendien für Studierende

An Student*innen vergibt Fulbright:

Reisestipendien:

Für deutsche Studierende, die ihren Studienaufenthalt in den USA über ein deutsch-amerikanisches Hochschulpartnerschaftsprogramm arrangieren und (teil-)finanzieren. Sie dienen dem kulturellen Austausch und der Vertiefung des fachlichen Studiums. StipendiatInnen sind für ein vier- bis neunmonatiges Vollzeitstudium an einer US-Hochschule eingeschrieben.

Stipendienleistungen:

- Finanzierung der Reise- und Nebenkostenpauschale in Höhe von insgesamt 2.000.
- Teilnahme am obligatorischen Vorbereitungs- und Netzwerktreffen deutscher und amerikanischer Fulbright-StipendiatInnen in Berlin.
- Stipendiatenbetreuung
- Aufnahme in das Netzwerk von Fulbright Germany

Studienstipendien:

Studienstipendien bieten finanzielle Unterstützung für ein vier- bis neunmonatiges Vollzeit-Studium an der Graduate School einer akkreditierten US-Hochschule (Master-Niveau). Die BewerberInnen arrangieren die US Studienzulassung (mit Studienbeginn im Herbst des jeweiligen Folgejahres) selbst.

Stipendienleistungen:

- Bis zu US-Dollar 34,500 für 9 Monate zur Finanzierung der Lebenshaltungskosten und (eines Teils) der Studiengebühren in den USA (bei kürzerer Stipendientdauer entsprechend anteilige Berechnung)
- Euro 600 Nebenkostenpauschale
- Buchung und Finanzierung der Reise

- US-Kranken-/Unfallversicherung
- Gebührenfreie Ausstellung des Fulbright-Visums
- Mehrtägiges Vorbereitungsseminar in Berlin
- Optionale Teilnahme an einem Gateway Program in den USA
- Optionale Teilnahme an Enrichment Seminars in den USA
- Aufnahme in das internationale Fulbright Netzwerk

Doktorandenstipendien:

Gefördert werden vier- bis sechsmonatige USA-Aufenthalte deutscher NachwuchswissenschaftlerInnen, die im Rahmen des Fulbright-Stipendiums ein Forschungsprojekt an einer U.S.-Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung durchführen, das in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation steht. Das zu fördernde Forschungsvorhaben trägt zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen zwischen amerikanischen und deutschen Hochschulen bei.

Stipendienleistungen:

- Organisation und Finanzierung der transatlantischen Hin- und Rückreise
- eine monatlichen Unterhaltskostenpauschale in Höhe von Euro 1.600 (Zusätzliche Bewerbungsinformationen)
- eine einmalige Nebenkostenpauschale in Höhe von Euro 300
- Kranken- und Unfallversicherung
- Visa Sponsorship (Stipendiaten reisen mit dem kostenfreien Fulbright J-1 Visum in die USA)
- Stipendiatenbetreuung
- Aufnahme in das Fulbright Netzwerk

Seminare

Zusätzlich werden sogenannte „Cultural Enrichment Seminars“ veranstaltet, wobei die Stipendiaten, die sogenannten „Fulbrighter“, aus aller Welt sich gegenseitig und die US-amerikanische Kultur näher kennenlernen können.

Formale Aufnahmevoraussetzungen:

Gemäß dem Anspruch des Fulbright Programms richten sich Fulbright an Studierende, die durch ihre Persönlichkeit und ihr Engagement aktiv zum akademischen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den USA beitragen.

Chancengleichheit, Diversität, Inklusion sowie Bildungsgerechtigkeit gehören zu den Grundprinzipien der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission. Die Bewerbung ist offen für alle Personen unabhängig von, aber nicht eingeschränkt auf, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, gesellschaftlichem Status, sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität.

Fulbright Germany ermutigt auch BewerberInnen aus traditionell unterrepräsentierten Studierendengruppen, sich für alle seine Stipendien, Programme und anderen Aktivitäten zu bewerben.

BewerberInnen, die bereits länger als vier Monate in den USA studiert oder ein studienrelevantes Praktikum absolviert haben, können sich nicht bewerben.



Kommission für den Studenten- und Dozentenaustausch zw. der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika

Lützowufer 26, 10787 Berlin

Telefon 030 284443-0, Fax 030 284443-42

E-Mail: germanprograms@fulbright.de

<https://www.fulbright.de/programs-for-germans/studierende-und-graduierte>

Finanzierung des Studiums durch Bankkredit

Sollte Ihnen nur die Möglichkeit bleiben, Ihr Studium ganz oder teilweise durch einen Bankkredit zu finanzieren, so können Sie über die Abteilung für Ausbildungsförderung des Hochschul-Sozialwerks einen Kreditvertrag mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Bonn, schließen. Das Hochschul-Sozialwerk ist Vertriebspartner der KfW für Studienkredite und berät Sie gerne über Einzelheiten.



Sekretariat
 Amt für Ausbildungsförderung –
 Gebäude ME 03
 Telefon 0202 439-3861

BAföG

Sozialfonds des HSW

Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal vergibt Studiendarlehen und Beihilfe aus Mitteln seines Sozialfonds. Ermöglicht wird dies durch den Sozialbeitrag, von dem ein kleiner Anteil in den Sozialfonds fließt.

Die Hilfeleistungen können **im Rahmen der verfügbaren Mittel** an eingeschriebene Studierende zur Überbrückung einer unverschuldeten Notsituation vergeben werden. Aus den Sozialfonds des Hochschul-Sozialwerks kann Studierenden geholfen werden, die unverschuldet in finanzielle Notlagen geraten sind. Die Vergabe von Sozialstipendien, Beihilfen, zinslosen Darlehen als Vorauszahlung auf BAFöG Leistungen sowie „Babygeld“ wird durch den Sozialbeitrag ermöglicht, von dem ein kleiner Anteil in den Sozialfonds fließt.

Die Anträge sind an den/die Leiter/in der Förderungsabteilung zu richten.

Studiendarlehen Daka

Aus der „Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V.“, dessen Mitglied das Hochschul-Sozialwerk ist, können mittelfristige Studiendarlehen ge-



Sekretariat

BAföG 

Amt für Ausbildungsförderung –

Gebäude ME 03, Telefon 0202 439-3861

www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de

währt werden. Seit Sommersemester 2019 ist außerdem eine Darlehensförderung für studienbedingte Auslandsaufenthalte möglich. (Auslands-) Studierende der BUW, der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal und der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel können sich um ein Daka-Darlehen bewerben. Diese Studierenden können das Daka-Darlehen beantragen, unabhängig davon, ob sie BAföG-Empfänger waren oder nicht.



Sekretariat

BAföG 

Amt für Ausbildungsförderung –

Gebäude ME 03, Telefon 0202 439-3861

www.daka-darlehen.de

Leistungen zum Lebensunterhalt

Grundsätzlich können Studierende keine Sozialleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes erhalten, da für sie ausschließlich das BAföG zuständig ist. Dies gilt sowohl für dem Grunde nach erwerbsfähige Personen, für die entsprechende Leistungen im Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), als auch für nicht erwerbsfähige Personen, für die Sozialhilfeleistungen im Sozialgesetzbuch XII geregelt sind. Nach derzeitiger Rechtslage gilt dies auch bei Überschreiten der Förderungshöchstdauer.

Studierende, die bei den Eltern wohnen und BAföG dem Grunde nach erhalten oder beantragt haben, über deren Antrag jedoch noch nicht entschieden ist, können aufstockende Leistungen nach dem SGB II erhalten.

Wenn Studierende allerdings allein für die Erziehung und Pflege von minderjährigen Kinder(n) sorgt, kann eventuell ein Anspruch auf Mehrbedarf für Alleinerziehende bestehen. Voraussetzung ist u.a., dass kein ausreichendes Einkommen oder Vermögen zur Verfügung steht. Gehören zum Haushalt eines Studierenden ein Kind oder Partner und verfügen die Personen nicht über ein ausreichendes Einkommen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, so kann ein Anspruch auf entsprechende Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (dem Grunde nach erwerbsfähige Personen) oder Sozialgesetzbuch XII bestehen.

Behinderte Studierende können zuschussweise Eingliederungsleistungen zur Deckung laufender Unterhaltskosten als „Leistung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft“ erhalten.

Bei der Frage, ob oder welcher Anspruch besteht, kommt es auf die individuellen Umstände im Einzelfall und den jeweils im Gesetz vorgesehenen Ermessensspielraum an. Zuständig für die Leistungen an – dem Grunde nach erwerbsfähigen - Personen (SGB II) sind die Geschäftsstellen der Jobcenter Wuppertal AöR; für alle anderen Personen die Bezirkssozialdienste (SGB XII). Bei der Antragsstellung sollte man grundsätzlich alle

notwendigen Unterlagen (wie z.B. Einkommensnachweise, Mietbescheinigungen) vorlegen.

Jobcenter in Wuppertal



- **Geschäftsstelle 1**
Vohwinkeler Str. 58, 42329 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-100
- **Geschäftsstelle 2**
Uellendahler Str. 70/72, 42107 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-200
- **Geschäftsstelle 3**
Neumarktstr. 40, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 74763-300
- **Geschäftsstelle 4**
Hoefstr. 35–41, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-400
- **Geschäftsstelle 5**
Bachstr. 2, 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-500
- **Geschäftsstelle 6**
Hans-Dieter-Genscher-Platz 1, 42283 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-600
- **Geschäftsstelle 7**
Schwarzbach 105, 42277 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-700
- **Geschäftsstelle 8 - im Haus der Integration**
Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-345

Weitere Informationen über www.jobcenter.wuppertal.de
oder Hotline 0202 747 630 (Mo–Mi 8:30–16:00 Uhr,
Do 8:30–17:00 Uhr, Fr 8:30–12:30 Uhr).

Nähere Informationen unter www.stadt.wuppertal.de oder über Tel. 0202 563-0.

Ermäßigungen & Vergünstigungen

SemesterTicket

Seit dem Sommersemester 2009 gilt das neue NRW-SemesterTicket an der Bergischen Universität Wuppertal. SemesterTicket und Studierendenausweis werden getrennt, d.h. der Studierendenausweis stellt keine Fahrtberechtigung in öffentlichen Verkehrsmitteln dar. Stattdessen gibt es ein Papierticket, welches sich jede/r Studierende selber ausdruckt und welches dann zur freien Fahrt in ganz NRW berechtigt. Alternativ kann das SemesterTicket nun auch auf dem Smartphone oder Tablet vorgezeigt werden.

Die Mitnahme von einer weiteren Person und bis zu drei Kindern unter 15 Jahren nach 19 Uhr und am Wochenende sowie die Fahrradmitnahme gilt nur im VRR-Bereich. In den anderen Teilen von NRW gilt das Ticket nur für den/die Ticketinhaber/in.

Das eigene Ticket kann über das Uni-Online-Portal WUSEL selbst ausgedruckt werden. Dazu wählen Sie unter der Rubrik „Allgemeine Verwaltung“ die Option „Semesterticket“. Nach Klicken des Buttons wird nach etwa drei Sekunden eine pdf-Datei mit Ihrem Ticket erstellt. Dieses Ticket können Sie ausdrucken oder auf einem lokalen Speichermedium abspeichern.

Das Ticket enthält mehrere Sicherheitsmerkmale, wie z.B. Barcodes. Es können beliebig viele Tickets ausgedruckt werden, da Sie dieses nur in Verbindung mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis (Personal-

ausweis, Pass) verwenden dürfen. Sollten Sie keinen Drucker haben, stehen Ihnen auch die Drucker im AStA zur Verfügung.

Bei Verlust des Tickets können Sie jederzeit ein neues ausdrucken. Das Ticket darf nicht mit Folie überklebt oder eingeschweißt oder ausgeschnitten werden, kann jedoch gefaltet und herausnehmbar in Klarsichthüllen aufbewahrt werden. Die Hüllen erhalten Sie im AStA-Shop und in Ihren Fachschaften.

Fragen zum Semesterticket beantworten Ihnen die AStA-Referenten für Umwelt & Verkehr, in ihrer jeweiligen Sprechstunde oder per E-Mail.



Das SemesterTicket gilt für ein ganzes Semester, d. h. sechs Monate lang vom 1. Oktober an. Mit ihm können Sie den Nahverkehr in ganz NRW benutzen. Außerhalb von NRW gilt das Semesterticket in der Stadt Osnabrück und in Teilen von Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Nähere Informationen zu den Grenzgebieten können Sie bei der Deutschen Bahn erfragen.

Kino, Musik ...

Bei Vorlage des Studierendenausweises erhält man vielfach günstigeren Eintritt bei Veranstaltungen, in Museen, Schwimmbädern, usw. Ebenso gibt es beispielsweise in den Wuppertaler Kinos und Cafés Ermäßigungen für Studierende. Es lohnt sich also, den Ausweis immer dabei zu haben.

Zu den Dingen, die das Studium in Wuppertal noch attraktiver machen, gehört „Bühne frei für Studierende“, eine Kooperation zwischen dem Hochschul-Sozialwerk Wuppertal, dem AStA der BUW und den Wuppertaler Bühnen, die zum Sommersemester 2014 gestartet wurde.

...und Bühne Frei!

„Bühne frei für Studierende“ gewährt den Studierenden der Bergischen Universität – und zusätzlich einer Begleitperson – freien Eintritt zu Oper, Schauspiel und Sinfoniekonzerten. Tickets können ab 10 Tage vor einer Vorstellung reserviert werden. Abholung bis 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung nach Vorlage des Studierendenausweises.

„Freier Eintritt - wie geht das denn?“, werden Sie fragen. Das geht so: AStA und Hochschul-Sozialwerk zahlen pro Studierenden und pro Semester jeweils 0,50 € an die Wuppertaler Bühnen. Das Geld kommt aus den Mitteln des Semester- bzw. Sozialbeitrages, der zur Immatrikulation eingezahlt wird.



Weitere Infos:

www.wuppertaler-buehnen.de

<https://www.asta-wuppertal.de/services-2/buehne-frei-fuer-studierende/>

<http://hochschul-sozialwerk-wuppertal.de>

Studieren mit Kind

Kindergeld

Deutsche Staatsbürger erhalten nach dem Einkommenssteuergesetz Kindergeld, wenn sie

- in Deutschland ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben oder
- im Ausland wohnen, aber in Deutschland entweder unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind oder entsprechend behandelt werden.

In Deutschland wohnende Ausländer können Kindergeld erhalten, wenn sie eine gültige Niederlassungserlaubnis oder Aufenthaltserlaubnis zu bestimmten Zwecken besitzen.

Das Kindergeld beträgt monatlich

- für das 1. und 2. Kind jeweils monatlich 204 €
- für das 3. Kind monatlich 210 €
- für jedes weitere Kind monatlich 235 €

Für ein über 18 Jahre altes Kind kann bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres Kindergeld weiter gezahlt werden, solange es – unter anderem – für einen Beruf ausgebildet wird. Nach Abschluss einer erstmaligen Berufsausbildung oder eines Erststudiums kann ein Kind weiter berücksichtigt werden, wenn es keiner Erwerbstätigkeit von über 20 Stunden wöchentlich nachgeht und auch noch weitere Voraussetzungen erfüllt. Die Familienkasse hält ein ausführliches Informationsblatt bereit. Kindergeldanträge für die Wohnorte Wuppertal, Remscheid, Velbert, Wülfrath, Heiligenhaus und Solingen sind bei der Familienkasse Wuppertal zu stellen.

Wer Kindergeld beantragt hat, ist verpflichtet, der Familienkasse unverzüglich alle Änderungen in den Verhältnissen mitzuteilen.



Familienkasse Wuppertal
Hünefeldstr. 10a, 42285 Wuppertal,
Telefon 01801 546337
Fax 0202 2828-525

Elterngeld

Elterngeld wird für die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal von der Elterngeldkasse Wuppertal gemeinsam für alle drei Städte gewährt. Elterngeld kann ab Geburt eines Kindes beim Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt – beantragt werden und wird in der Regel für 12 Monate gezahlt.

Anspruch auf Elterngeld haben Mütter und Väter,

- die ihre Kinder nach der Geburt selbst betreuen und erziehen,
- nicht mehr als 30 Stunden/Woche erwerbstätig sind,
- mit ihren Kindern in einem Haushalt leben **und**
- ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Auch Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partner, die das Kind nach der Geburt betreuen – auch wenn es nicht ihr eigenes ist – können unter denselben Voraussetzungen Elterngeld erhalten. Für angenommene Kinder und für die mit dem Ziel der Annahme aufgenommenen Kinder gibt es ebenfalls Elterngeld. Für Pflegekinder kann kein

Elterngeld bezogen werden. Das Elterngeld ist allen Eltern garantiert, auch wenn sie vor der Geburt nicht berufstätig waren.

Höhe des Elterngeldes

Zur Auszahlung gelangen jeden Monat mindestens 65 % des wegfallenden Nettoeinkommens, höchstens jedoch 1.800 €. Für Geringverdiener (Einkommen unter 1.000 €) erhöht sich die Ersatzrate. Das Elterngeld beträgt mindestens 300 €. Bei einem Einkommen bis 1.200 € mtl. werden 67% des vorher erzielten Einkommens als Elterngeld gezahlt. Bei Einkünften zwischen 1.201 € bis 1.240 € wird das Elterngeld jeweils um 0,1% pro 2 € Einkommen abgesenkt. Für Einkommen ab 1.241 € beträgt das Elterngeld dann 65%. Es gilt das Nettoeinkommen immer ohne Einmalzahlungen / sonstige Bezüge jeglicher Art. Auch wird die anteilige Werbungskostenpauschale (1.000 €/Jahr/mtl. 83,33 €) abgezogen. Steuerfreie Einnahmen werden nicht berücksichtigt. Der Anspruch auf Elterngeld berechnet sich in der Regel nach dem durchschnittlichen Einkommen aus den letzten 12 Kalendermonaten vor der Schutzfrist bzw. Geburt des Kindes. Das Mutterschaftsgeld einschließlich des Arbeitgeberzuschusses wird auf das Elterngeld voll angerechnet. Einkünfte während der Bezugsdauer mindern die Höhe des gezahlten Elterngeldes. Um die genauen Ansprüche zu ermitteln, gibt es die Möglichkeit, sich den Elterngeldrechner im Internet aufzurufen.

Zeitpunkt der Antragstellung

Elterngeld ist innerhalb von 3 Monaten nach der Geburt des Kindes zu beantragen.

Dauer der Zahlung

Elterngeld kann innerhalb der ersten 12 bzw. 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden. Achtung: Das Mutterschaftsgeld einschließlich des Arbeitgeberzuschusses nach der Geburt wird auf den Elterngeldanspruch der Mutter voll angerechnet. Die Bezugszeiten für das Mutterschaftsgeld werden wie Elterngeldbezugsmonate behandelt und vermindern die insgesamt zustehende Anzahl der Elterngeldbezugsmonate. Ein Elternteil kann für mindestens zwei und höchstens für

12 Monate Elterngeld beantragen. Zwei weitere Monatsbeträge (Partnermonate) können zusätzlich gewährt werden. Voraussetzung:

- Auch der andere Elternteil ist für mind. zwei Lebensmonate des Kindes mit nicht mehr als 30 Std./Woche erwerbstätig.
- Außerdem muss sich bei einem der beiden Elternteile für zwei Bezugsmonate das Erwerbseinkommen vermindern (etwa durch Arbeitszeitreduzierung während der Elternzeit oder im Mutterschutz)

Alleinerziehende erhalten allein für die vollen 14 Monate nur dann Elterngeld, wenn sie

- eine Einkommensminderung haben und höchstens 30 Std./Woche arbeiten.
- mit dem anderen Elternteil nicht in einer Wohnung leben
- das alleinige Sorgerecht oder zumindest das Aufenthaltsbestimmungsrecht haben (Nachweis durch Sorgerechtsbescheinigung, auch Negativattest genannt)

Erwerbstätigkeit

Der betreuende Elternteil darf bis zu 30 Std./Woche arbeiten. Das Elterngeld beträgt dann höchstens 67% der Differenz des Einkommens vor und nach der Geburt des Kindes; mindestens aber 300 €. Einkommensobergrenze: monatlicher Nettobetrag vor Geburt 2.770 €.

Studierende

Für Studierende gelten die allgemeinen Regeln über zulässige Erwerbstätigkeit. Soweit sie etwa in einem Praktikum ein Entgelt erhalten oder

eine entgeltliche wissenschaftliche Tätigkeit ausüben, gilt für sie ebenso wie bei anderen entgeltlichen Tätigkeiten die 30-Stunden-Grenze. Das Studium selbst ist keine entgeltliche Tätigkeit und damit keine Erwerbstätigkeit. Auch die Zeit für Lehrveranstaltungen wird bei der Bestimmung des Umfangs der Erwerbstätigkeit nicht berücksichtigt.



Weitere Informationen unter

www.elterngeld.nrw.de

www.bmfsfj.de

www.familien-wegweiser.de

Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Elterngeld und Unterhalt für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.



Für Remscheid, Solingen, Wuppertal:

Stadt Wuppertal, Ressort 208.42

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Telefon 0202 563-9005

E-Mail: Elterngeldkasse@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr

Auswirkung auf das BAföG

Für BAföG-Antragsteller, die mit dem eigenen Kind, welches das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, in einem Haushalt leben, erhöht sich der BAföG-Bedarfssatz um einen Kinderbetreuungszuschlag von 150,00 € für jedes Kind als reine Zuschussleistung. Wenn sich das Studium wegen der Schwangerschaft über die Förderungshöchstdauer hinaus verlängert, so kann weiter Ausbildungsförderung geleistet werden. Bei der Vorlage der Bescheinigung über erbrachte Studienleistungen zu Beginn des 5. Fachsemesters wird im Falle einer Schwangerschaft angemessener Aufschub gewährt. Ebenso kann die Pflege und Erziehung eines Kindes bis zum Alter von 14 Jahren einen Aufschub des Vorlagetermins des Leistungsnachweises wie auch eine Verlängerung der Förderungsdauer bewirken. Diese Leistungen werden ohne Darlehensanteil als Zuschuss bewilligt, wenn sie über die Förderungshöchstdauer hinaus erfolgen. Anträge auf eine Verschiebung des Vorlagetermins des Leistungsnachweises und auf Leistungen nach Überschreitung der Förderungshöchstdauer können beim Amt für Ausbildungsförderung des Hochschul-Sozialwerks gestellt werden.



Amt für Ausbildungsförderung –
Gebäude ME 03
Telefon 0202 439-3861

BAföG



Nach Geburt ihres Kindes können Studierende Babygeld in Höhe von 250 € als Beihilfe aus dem Sozialfonds des HSW erhalten!



KiTas und Tagespflegestellen

Grundsätzlich gibt es öffentliche, konfessionelle und private Träger von Kindertageseinrichtungen. Größter Träger ist die Stadt Wuppertal mit mehr als 65 Einrichtungen, die jeweils unterschiedlich Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht betreuen. Zu entrichten ist hierfür der gesetzlich vorgeschriebene, vom Jahreseinkommen der Erziehungsberechtigten und von der Betreuungsform abhängige Elternbeitrag gegebenenfalls plus Verpflegungsentgelt. Eine Ermäßigung des Elternbeitrages kann unter bestimmten Voraussetzungen beantragt werden.

Informationen über alle Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder erhalten Sie beim Beratungsservice im Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder und im Internet unter <https://www.wuppertal.de/kinderbetreuung>. Die Mitarbeiterinnen beraten Sie persönlich nach Vereinbarung im Verwaltungsgebäude Neumarkt 10, Zimmer 328 und 329 oder unter den Telefonnummer **563-6622**.

Neben der Betreuung in Einrichtungen bietet sich als weitere Betreuungsform für Kinder unter drei Jahren die Tagespflege an. Qualifizierte Tagespflegepersonen bieten die Betreuung in der eigenen Wohnung oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten an. Sofern die Tagespflegeperson ein Kind oder mehrere Kinder außerhalb des Haushaltes des Erziehungsberechtigten länger als drei Monate mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt betreut, benötigt sie eine Pflegeerlaubnis nach § 43 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII). Das Betreuungsgeld wird zwischen den Eltern und der Kindertagespflegeperson vereinbart. Kindertagespflegepersonen haben dabei unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Gewährung einer Geldleistung nach § 23 SGB VIII.

Der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder ist bei der Stadt Wuppertal für die Kindertagespflege zuständig. Die Mitarbeiter* innen stehen Ihnen für Fragen rund um das Thema „Kindertagespflege“ zur Verfügung (Beratung und Vermittlung: Tel. 563-6622; Erteilung Leistungsbescheid: Tel. 563-2770; Tel. 563-2231; Tel. 563 2226 und Tel. 563-2305).



Hochschulkindergarten Wuppertal e. V.

Gaußstr. 51, 42119 Wuppertal, Tel. 0202 420302
E-Mail: Hochschulkindergarten@freenet.de



Uni-Zwerge, Eltern-Kind-Initiative an der Bergischen Universität Wuppertal e. V.,

Gaußstr. 51, 42119 Wuppertal, Tel. 0202 428674
Familienzentrum NRW



Deutsch-Französischer Kindergarten e. V.

Im Johannistal 29, 42119 Wuppertal, Tel.
0202 4376682, E-Mail: info@dt-frz-kiga.de
www.deutsch-franzoesischer-kindergarten.de

Work Life Balance

Die Vereinbarkeit von Studium, Beruf, Karriere und Familie ist eine wichtige Querschnittsaufgabe an der BUW. Sie wird durch ein breites Portfolio von strukturellen Maßnahmen und Serviceangeboten realisiert, die sich an einem generationenübergreifenden Ansatz orientieren.

Wohnen

Aktuelles zu Corona

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Ratgebers befinden wir uns noch mitten in der Corona-Pandemie. Es ist hier nicht möglich sein, deren Folgen für die Anmietung von Studierende-Wohnungen auf 12 Monate vorherzusagen.

Bitte beachten Sie unbedingt aktuelle Hinweise auf unserer Homepage und fragen Sie frühzeitig nach, was es in Ihrer aktuellen Wohnungssuch-Phase diesbezüglich steht. Im Folgenden sind die Texte so gehalten, wie sie vor der Corona-Krise sinnvoll waren, andernfalls müsste wiederholt auf Unwägbarkeiten hingewiesen werden, was das Textverständnis deutlich erschweren würde – wir bitten um Verständnis.

Allgemeines

Gerade zu Beginn des Wintersemesters kann es aufgrund der wachsenden Nachfrage zu Unterbringungsschwierigkeiten insbesondere in Uni-Nähe kommen. Bitte kümmern Sie sich deshalb rechtzeitig vor Studienbeginn um eine Bleibe. Akzeptieren Sie keine überhöhten Angebote, Tipp: Fragen Sie vor Abschluss eines Mietvertrages bei den Nebenkosten sehr genau nach, welche Kosten gemeint sind – häufig kommen Strom- oder Wasserkosten noch hinzu! Beliebte Wohngebiete sind die Elberfelder Südstadt in unmittelbarer Nähe zur Uni und die Elberfelder Nordstadt, mit überwiegendem Altbauangebot und vielen Szenekneipen. Wuppertal bietet jedoch von seiner Struktur her viele abwechslungsreiche Wohngebiete auch in den übrigen Stadtteilen. Anlaufstelle zum Thema „Wohnen“ ist für Sie der WohnraumService des Hochschul-Sozialwerks. Hier können Sie sich über Studierendenwohnheime informieren. Darüber hinaus finden Sie hier online passende Wohnungsangebote von Privat-Anbietern.

WohnraumService

Wohnheim „Neue Burse“
 Max-Horkheimer-Str. 10
 42119 Wuppertal

Sprechzeiten:

Mo–Fr von 9–12 Uhr
 Telefon 0202 4304040

E-Mail: wohnen@hsw.uni-wuppertal.de



*Online-Bewerbung Wohnheime auf unserer Homepage,
 Bitte lesen Sie bitte aufmerksam die Informationen!*

→ www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/wohnen

Studierendenwohnheime des Hochschul-Sozialwerks – modern uninah und preiswert

Die Wohnheime für Studierende des HSW bieten derzeit Wohnraum für 1.217 Studierende. Über 90 % der Zimmer verfügen über attraktive Parkettböden, große lichte Fensterfronten sowie Highspeed-Internet. Alle Häuser bieten genügend Raum für Individualität, daneben Uni-Nähe, günstige Preise und eine offene, studentische Atmosphäre. Die Bewerber/innen, die sich in der vorlesungsfreien Zeit um eine Wohnung bemühen, können erfahrungsgemäß mit kürzeren Wartezeiten als während des Semesters rechnen.

Die „Neue Burse“, Max-Horkheimer-Str. 10 bis 16, liegt unmittelbar neben der Hauptmensa. In den vier modernen Gebäuden finden Sie Einzelappartements (19 m²) mit eigener Küche, Dusche und WC sowie Doppelappartements (38 m²). Die Küche ist mit Kühlschrank und Kochplatten ausgestattet, die hellen Wohnräume mit großen, französischen Flügelfenstern und Parkettboden. Es werden möblierte und unmöblierte Zimmer angeboten.

Die Häuser 10 und 12 erreichen Niedrig-Energiestandard, die Häuser 14 und 16 sogar Passivenergie-Standard! In der Miete sind bereits Internetanschluss und TV-Versorgung enthalten. Die Miete – ultra all inclusive – beträgt 208 € Evtl. Zuschläge für Kurzzeitvermietung oder Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService. Die „Neue Burse“ ist mit dem Mobilitätsticket erreichbar mit der Linie 603 (sehr günstig: Haltestelle „Mensa“).

Das Wohnheim Im Ostersiepen 15: Hier stehen elf komfortable Doppelapartements (ca. 36 bzw. 39 m²) bereit. Die Miete beträgt für die Doppelapartements je Platz zwischen 193,- und 225,- € einschließlich aller Nebenkosten (inkl. TV und Highspeed-Internet!). Das Haus eignet sich auch für Studierende mit Kind oder für Ehepaare. Die Wohnanlage Ostersiepen ist mit dem Mobilitätsticket zu erreichen mit der Linie 603, Haltestelle „Mensa“ oder oder mit den Linien 613 und 635 bzw. im Abendverkehr Linie 607, Haltestelle „Klever Platz“. Evtl. Zuschläge für Kurzzeitvermietung oder Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService.

Das Wohnheim Max Horkheimer Str. 167/169, nur drei Minuten vom Hauptcampus entfernt, wurde 2008 komplett modernisiert. Die beiden Häuser verfügen jetzt über bodentiefe französische Flügelfenster, Parkettböden, neue Küchen und Bäder, superschnellen Internetanschluss, Dachbegrünung und ein modernes Farbkonzept von Farbdesigner Prof. Friedrich Schmuck. Darüber hinaus leisten wir auch hier einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung: die Gebäude aus dem Jahr 1984 wurden verwandelt in moderne Niedrigenergiehäuser. Die Mieten (all inclusive: Internet, TV, Hausmeisterservice, Heizung/Strom/Wasser usw.) betragen für ein großes Appartement 219 €, für ein Zimmer in einer 2er-WG 206 € und für ein Zimmer in einer 3er-WG 190 €. Evtl. Zuschläge für Zeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService

Die Wohnhäuser Albert-Einstein-Str. 4–12 liegen unmittelbar an der Unihalle. In den fünf Gebäuden gibt es fünfzig 3er-WGs, 47 Doppel-Appartements sowie vier Einzel-Appartements. Die Gemeinschaftseinrichtungen – Küche, Bäder, WCs – werden in 2016 komplett ausgetauscht und erneuert. Alle Zimmer haben Parkettboden. In der Miete enthalten sind Highspeed-Internet- und TV-Anschluss. Die Dreierwohnungen verfügen über Balkone mit Traumblick über die Stadt. Die Miete beträgt für die Doppelappartements pro Platz 206,- €, für die 3er-WG 217,- € bis 227,- €, jeweils inkl. aller Nebenkosten. Evtl. Zuschläge für Kurzzeitvermietung oder Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService. Die Wohnanlage ist zu erreichen mit den Linien 603, 615 und 645, Haltestelle „Unihalle“.

Das Wohnheim Cronenberger Str. 256 mit 38 Wohneinheiten wurde 2011 grundlegend modernisiert. Es sind 22 Plätze in 2- oder 3-Zimmer-Wohnungen mit jeweils einem individuellen Bad pro Zimmer sowie 16 Einzelappartements entstanden. Die Erdgeschoss-Zimmer haben eine kleine Terrasse. Das Haus ist nach Niedrig-Energie-Standard gebaut und hat modernsten Komfort. Hinter dem Haus befinden sich 8 PKW-Stellplätze. Die Zimmer und Appartements werden ausschließlich möbliert vermietet. Die Mieten (all inclusive: Internet, Hausmeister-Service, Heizung/Strom/Wasser usw.) betragen möbliert: 239 € für Zimmer in WGs mit individuellem Bad pro Zimmer inkl. Nutzung Gemeinschaftsküche und -flur (ca. 28 m²) und 226 € für Appartements (22 m²). Diese Wohnanlage ist von der Uni zu Fuß in etwa 15 Minuten zu erreichen, aber natürlich auch mit öffentlichem Nahverkehr – Haltestelle „Worringerstraße“ – mit den Linien 607 und 635. Evtl. Zuschläge für Kurzzeitvermietung oder Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService

Die Wohnheime Im Ostersiepen 9–11/Max-Horkheimer-Straße 18 mit insgesamt 84 möblierten Wohnplätzen sind 2012 neu gebaut worden – und erhielten fünf(!) bundesweite Architektenpreise. Die Bauausführung erreicht zertifizierte Passivhausqualität. Errichtet wurden Einzel- (29,5 m²) und Doppelappartements (24,5 oder 26,5 m²), aber auch 6er-Wohngruppen

(pro Person 29 m²), die auf studentische Bedürfnisse maßgeschneidert wurden: Großzügige Gemeinschaftsräume mit Einbauküchen zum Miteinander studieren und leben, jeder Mieterin und jedem Mieter steht jedoch ein individuelles, voll ausgestattetes Bad zur Verfügung. In den drei Gebäuden wird ebenfalls hohes Wohnniveau mit Parkettboden und bodentiefen Fenstern erzielt, dazu modernste TV- und Internet-Anbindung. Einzel-Appartements und Zimmer in 6er-WG mit individuellem Bad pro Zimmer (29 m²) für 261 €, Doppel-Appartements (24,4 m²) für 232 € und (26,5 m²) für 245 €. Für diese Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich, darauf wird im Angebot dann hingewiesen. Evtl. Zuschläge für Kurzzeitvermietung oder Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService.

Die Neubauten Max-Horkheimer-Straße 160 - 168 befindet sich ebenfalls im 3-Minuten-zu-Fuß-Radius um den Campus Griffenberg und stehen seit dem Frühjahr 2020 zur Verfügung. In vier 3-geschossigen und einem 5-geschossigen Gebäude entstehen insgesamt 132 neue Wohnheimplätze im Passivenergie-Standard. Es wurde bewusst ein Mix aus verschiedenen Wohnformen angestrebt, um den vielfältigen Anforderungen der Studierenden möglichst passgenau entgegen zu kommen. Es gibt Angebote für Wohngemeinschaften mit 2, 4 oder 6 Studierende, jeweils mit eigenem Duschbad und WC und attraktiven Gemeinschaftsräumen, daneben auch 28 Einzelappartements. Bei allen Wohnungen wird der Standard „bodentiefe Fenster und Parkett“ eingehalten und werden möbliert und incl. Internet und TV-Versorgung für jeweils 289 € vermietet. Im Untergeschoss befinden sich Gemeinschaftsräume für Lerngruppen oder auch Feierlichkeiten. Die Außenanlage bietet Pflanzmöglichkeiten im Stil des „Urban Gardening“. Evtl. Zuschläge für Kurzzeitvermietung erfragen Sie bitte beim WohnraumService.

Wohnen für Hilfe

Es gibt in Wuppertal Menschen, die über freien Wohnraum verfügen, sich über Hilfe im Alltag freuen würden – und sich vorstellen können, mit einem jungen Menschen unter einem Dach zu leben. Und es gibt Studierende, die kostengünstig wohnen möchten – und dafür bereit sind, den Wohnraumanbieter im Alltag zu unterstützen. Deshalb hat das Hochschul-Sozialwerk mit dem Konzept „Wohnen: für Hilfe“ eine Plattform geschaffen, damit beide Seiten zueinander finden. Da es dabei um ein Mietverhältnis der besonderen Art geht, ist auch der Weg dahin ein besonderer: „Da muss auch die Chemie stimmen. Deshalb berate ich beide Seiten sehr individuell und persönlich. In Abstimmung mit den Vermietern machen wir vorher auch Hausbesuche“, erklärt Stephanie Rappenecker, die das Projekt betreut.

#teildeams

Weil Du Lust auf Qualität hast!

Werde Teil unseres Teams
an unserem Hauptsitz in
Wuppertal!

www.babtec.de/karriere



Die Software für Qualität

BABTEC 

Die Studierenden können im Haushalt oder bei der Gartenarbeit helfen, Kinder betreuen, Kinder in die Schule oder den Kindergarten begleiten, Haustiere versorgen, kleine Reparaturen und Renovierungsarbeiten vornehmen, bei Problemen rund um den PC helfen, Besorgungen erledigen, Behördengänge begleiten, Fremdsprachen vermitteln, im Haushalt präsent sein, Gesellschaft leisten oder zu Veranstaltungen begleiten. Rappenecker: „Der Fantasie für individuelle Vereinbarungen sind kaum Grenzen gesetzt. Ausgenommen sind aber – wegen der besonderen Anforderungen – zum Beispiel Pflegeleistungen im engeren Sinne“. Interessenten, seien es Wohnungssuchende oder Vermieter, finden konkrete Informationen zum Programm „Wohnen: für Hilfe“ auf der Internetseite des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal unter der Adresse

www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/wohnen/wfh.

Bewerbungsformulare für Vermieter oder Studierende stehen zum Herunterladen bereit oder können auf Wunsch zugesandt werden. Garant für das Gelingen einer solchen Partnerschaft kann das Hochschul-Sozialwerk nicht sein. Bei eventuell entstehenden Konflikten kann es aber vermitteln, wenn die Beteiligten dies möchten.



„Wohnen: für Hilfe“
www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/wohnen/wfh

Ansprechpartnerin
Frau Stephanie Rappenecker
Telefon 0202 4304040

ganz entspannt
mit neuen Möbeln neue Lebensqualität
schaffen



Möbel von Welteke für alle Lebensbereiche.
Möbel für Wohnräume, Essräume, Küchen und Schlafräume.
Mit persönlichen Gesprächen für die richtigen Entscheidungen.
Welteke: Seit Generationen das verlässliche Möbelhaus
für ganz Wuppertal und die Umgebung.

Gut, dass es dieses
richtig gute, private
Möbelhaus gibt.


Möbelhaus
WELTEKE

Wuppertal-Langerfeld, an der B7, 0202 2608633
www.welteke.de

Noch mehr Wohnungen...

Der WohnraumService des Hochschul-Sozialwerks vermittelt Wohnplätze für Studierende in Uni-Nähe, daneben auch Sozialwohnungen und private Zimmerangebote. Natürlich kann man sich auch an die Wohnungsvermittlung der Stadt Wuppertal, Abteilung Bauförderung und Wohnen wenden, wenn man an einer öffentlich geförderten Wohnung interessiert ist. In der Regel braucht man dafür einen Wohnberechtigungsschein.

Schließlich gibt es in Wuppertal zahlreiche Wohnungsgesellschaften und -genossenschaften, an die man sich direkt wenden kann. Die städtische und größte Gesellschaft dieser Art ist mit etwa 6.000 Wohneinheiten die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, kurz GWG. Bei der GWG gibt es einen besonderen Studierendenrabatt: Bis zu 4 Jahre lang bekommen Studierende bis zu 20 Prozent Rabatt auf die sonst übliche Kaltmiete von ausgewählten Wohnungen.



Wohnungsvermittlung der Abteilung Bauförderung und Wohnen

Hans-Dietrich-Genscher-Platz 1,
42283 Wuppertal,
Telefon 0202 563-6065,
Geöffnet: Di, Do und Fr 8.00- 12.00 Uhr,
Do zusätzlich 14.00- 17.30 Uhr



GWG – Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH

Hoefstr. 35, 42103 Wuppertal,
Tel. 0202 9311-333, www.gwg-wuppertal.de
Geöffnet: Mo–Fr 9.00-13.00 Uhr,
und nach individueller Vereinbarung

DU STUDIERST UND WILLST...



...TROTZDEM ABENDS MIT FREUNDEN INS KINO? SPAR' DEIN GELD BEI DER WOHNUNGSMIETE!

Bei der GWG Wuppertal gibt's den Rabatt auf die Wohnungsmiete. Studierende bekommen für maximal vier Jahre einen Rabatt von bis zu **20 Prozent** auf die Wohnungskaltmiete von ausgewählten Wohnungen. Für Schüler und Azubis gilt der Rabatt 3 Jahre.

Frag' uns!

Fon 0202.93 11- 333

www.gwg-wuppertal.de.

www.facebook.com/GWGWuppertal/



Wohnberechtigungsschein

Er ist erforderlich zur Anmietung einer öffentlich geförderten Wohnung und muss bei Umzug erneuert werden. Da von einem bereinigten Jahreseinkommen bei Alleinstehenden von 19.350,00 € ausgegangen wird, dürfte der Schein praktisch jedem Studierenden zustehen. Er berechtigt zur Anmietung einer Wohnung bis zur Größe von 50 m².

Weitere Auskünfte (z. B. wenn mehrere Personen dem Haushalt angehören) erteilt die Abteilung Bauförderung und Wohnen, bei der auch der Antrag zu stellen ist. Hierfür wird eine Gebühr von 5 bis 10 € erhoben. Eine Kopie des Studenausweises muss bei Beantragung vorgelegt werden.



Stadt Wuppertal
Abt. Bauförderung und Wohnen
Hans-Dietrich-Genscher-Platz 1,
42283 Wuppertal,
Tel. 0202 563-6065
Sprechzeiten: Di, Do, Fr 8.00 - 12.00 Uhr,
zusätzlich Do 14.00 - 17.30 Uhr

Weitere Informationen unter
www.wuppertal.de

Wohngeld

Alleinstehenden Studierenden mit selbstständigem Haushalt wird grundsätzlich kein Wohngeld gewährt, sofern sie BAföG erhalten könnten. Eine Ausnahme besteht, wenn BAföG nur als Darlehen gewährt wird.

Wohngeld wird bei Vorliegen aller übrigen Voraussetzungen ledigen Studierenden nur gewährt, wenn ihr/ihm BAföG-Leistungen dem Grunde nach nicht mehr zustehen. Das ist zum Beispiel der Fall bei Überschreitung der Förderungshöchstdauer oder bei einem Wechsel der Fachrichtung nach dem 3. Semester ohne unabweisbaren Grund. Ein ablehnender BAföG-Bescheid muss vorgelegt werden. Sofern ein eigenes Kind mit im Haushalt lebt, kann trotz BAföG-Anspruch Wohngeld gewährt werden.

Beratung und Antragstellung

Stadt Wuppertal
Abteilung Bauförderung und Wohnen
Winklerstr. 1, 42283 Wuppertal
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00-12.00 Uhr,
Do zusätzlich von 14.00-17.30 Uhr.



Telefonisch erreichen Sie die Wohngeldbehörde Mo-Fr von 8.00-10.00 Uhr unter der Nummer: 0202 563-0.

Weitere Informationen unter
www.wuppertal.de

Beratung - Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) finden Sie mitten auf dem Campus Griffenberg. Wir sind ein interdisziplinäres Beratungsteam und unterstützen Sie bei allen Ihren Fragen und Anliegen rund ums Studium, etwa zu den Themen:

- *Organisation und Gestaltung des Studiums vom Start bis zum Abschluss*
- *Studienfachwechsel, Studienzweifel oder Studienabbruch*
- *weiterführende Studiengänge*
- *Studium im Ausland*
- *Informationen zu akademischen Berufsfeldern*
- *Hilfe bei schwierigen Lebenssituationen, die Sie im Studium beeinträchtigen*

In Einzelgesprächen, Einzelcoachings und Workshops (u.a. „Gelassen in die Prüfung“, „Schluss mit dem ewigen Aufschieben“. Motivation im Studium“) möchten wir Sie außerdem dabei unterstützen, an der Bergischen Universität erfolgreich und zufrieden zu studieren. Ausgehend von Ihrer persönlichen Situation geben wir Informationen und Orientierungshilfen und erarbeiten mit Ihnen individuelle Problemlösungen. Um Sie umfassend beraten und ggf. passend weiterverweisen zu können, ist die ZSB eingebunden in Netzwerke innerhalb der Universität (z.B. Studienfachberater*innen, Qualitätsnetzwerke, Fachschaften) und in der Region (u.a. Arbeitsagenturen, Bildungseinrichtungen, Wirtschaft) sowie in die überregionalen Netzwerke der Studienberatungen.



Auch in Zeiten des Physical Distancing ist die Zentrale Studienberatung für euch da! Eure Fragen rund ums Studium beantworten wir gerne weiterhin per E-Mail, telefonisch und per ZOOM.

Beratung zum Studium - Telef. Kurzinformation und Studienberatung

Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 15.00 Uhr / Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Studienberatung

Mo, Di, Do 10.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 15.00 Uhr Mi 13.00 – 15.00 Uhr

Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Studienberatung per E-Mail

Ihre Fragen zum Thema Studium beantworten wir gern per E-Mail: zsb{at}uni-wuppertal.de

Studienberatung per ZOOM

Falls Sie ein studienorientierendes Einzelgespräch über ZOOM wünschen, kontaktieren Sie uns gerne über zsb{at}uni-wuppertal.de mit dem Betreff „Studienberatung per ZOOM“. Wir vereinbaren dann einen persönlichen ZOOM-Gesprächstermin mit Ihnen.

Zweifel am Studium

offene Telefonsprechstunde

Montags von 13.00 – 14.00 Uhr unter 0202 439-2595. Beratungsgespräche können auch über ZOOM erfolgen, vereinbaren Sie einen Termin per Mail bergauf@uni-wuppertal.de

Interkulturelle Beratung

Wenn Sie ein interkulturelles Beratungsgespräch in Anspruch nehmen möchten, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Sie erhalten so schnell wie möglich eine Antwortmail mit einem Termin für ein telefonisches Einzelgespräch. zsb(at)uni-wuppertal.de

Sprechstunde Self-Assessments – welches Studium passt zu mir?

Terminvereinbarung unter zsb@uni-wuppertal.de (Betreff: Sprechstunde Self-Assessments)

Sprechstunde für Eltern

Die Eltern-Sprechstunde findet einmal im Monat von 17 – 19 Uhr telefonisch oder auf Wunsch auch über ZOOM statt. Bitte melden Sie sich unter zsb@uni-wuppertal.de an (Betreff: Eltern-Sprechstunde). Die monatlichen Termine finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.zsb.uni-wuppertal.de/de/kontakt.html>

Öffnungszeiten Infozentrum

Mo – Do 10 – 12 Uhr / 13 – 15 Uhr / Fr 10 – 12 Uhr

und an jedem ersten Donnerstag im Monat 17.30 – 20 Uhr

(bei einem Feiertag am zweiten Donnerstag)



Psychologische Beratung

Die Psychologische Beratung für unsere Studierenden findet zurzeit in der Regel telefonisch statt. Unsere Dipl.- und M.Sc.-Psychologinnen unterstützen Sie dabei, Bewältigungsstrategien in schwierigen Studien- und Lebenssituationen zu erarbeiten und neue Studienkompetenzen zu erwerben. Die Beratungsgespräche sind selbstverständlich neutral, vertraulich und ergebnisoffen. Wenn Sie ein psychologisches Beratungsgespräch in Anspruch nehmen möchten, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Sie erhalten so schnell wie möglich eine Antwortmail mit einem Termin für ein telefonisches Einzelgespräch. zsb{at}uni-wuppertal.de



Psychologische Beratung

Offene Sprechstunde Mi 10:00 - 11:30 Uhr
Tel: 0202 439-2595

MITMACHEN THEATER
POETRY-SLAM ZAUBEREI
KONZERTE PARTY
GESANG
TANZ POLITIK
die börse
DISKUSSION
BEGEGNUNG
GUTES LEBEN

KULTUR MIT ALLEN
www.dieboerse-wtal.de



Workshops „Zum besseren Studieren“

Die Trainingsangebote begleiten Sie in jeder Studienphase. Entscheidungstrainings helfen schon bei der Entscheidung für Studium oder Beruf. Während des Studiums können Sie Ihre Kompetenzen trainieren mit Angeboten wie „Lernen zu lernen“, „Gelassen in die Prüfung“ oder „Zeit- und Selbstmanagement“. Neu ist unser Entscheidungstraining für Studienzweifler*innen im Rahmen des Projekts bergauf: www.bergauf.uni-wuppertal.de

Die Seminare werden von der ZSB sowie externen Referent* innen durchgeführt.

Aktuelle Trainingsangebote

www.zsb.uni-wuppertal.de/de/workshops.html



Anmeldungen zu den Trainingsangeboten unter zsbworkshops@zsb.uni-wuppertal.de

oder im Informationszentrum der ZSB:

Mo–Do 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr

Fr 10.00 – 12.00 Uhr



Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Gebäude B, Ebene 05

Telefon: 0202 439-2595

Fax: 0202 439-2597

E-Mail: zsb@uni-wuppertal.de

www.zsb.uni-wuppertal.de

Career Service – UniService Transfer

Der Career Service der Bergischen Universität Wuppertal berät zu Fragen der Berufsorientierung und Karriereplanung. Die Beratungsstelle unterstützen sowohl bei der Organisation eines praxisnahen Studiums als auch beim Einstieg in die Arbeitswelt. Dazu bietet sie Studierenden und Absolvierenden eine Reihe von Veranstaltungs- und Informationsformaten.

Ein Beispiel: das Stellenwerk-Jobportal. Unter www.stellenwerk-wuppertal.de finden sich Angebote für Praktika, Nebenjobs und Vollzeitstellen. Darüber hinaus unterstützt der Career Service bei der Kontaktaufnahme zu lokalen und überregionalen Unternehmen und Institutionen.

Das komplette Angebot der Beratungsstelle umfasst...

- ✓ Beratung zum Berufseinstieg
- ✓ Bewerbungsmappen-Check
- ✓ Berufliche Orientierungshilfe
- ✓ Vorträge und Workshops
- ✓ Veranstaltungen mit Arbeitgebern
- ✓ Exkursionen zu renommierten Unternehmen
- ✓ Stellenwerk-Jobportal



Career Service

Gebäude: B.07.11

Individuelle Beratungstermine:

Tel. 0202 / 439 - 3055

E-Mail: karriere@uni-wuppertal.de

Leitung: Marius Borkenhagen

Raum: B.07.13

Tel.: 0202 439-3076

E-Mail:

borkenhagen@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen → www.karriere.uni-wuppertal.de

biceps – Das Bergische Gründungsnetzwerk

biceps ist ein Kompetenznetzwerk der Bergischen Region und zentrale Anlaufstelle für Gründerinnen und Gründer aus der Hochschule. Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Absolventinnen und Absolventen erhalten nach Terminvereinbarung eine kostenfreie Erstberatung. *biceps* unterstützt bei der Antragstellung von Förderprogrammen für Existenzgründungen, bietet Informationsveranstaltungen, Workshops und einen Gründerstammtisch an und vermittelt zudem kompetente Beraterinnen und Berater.

Die *biceps*-Webseite gibt einen systematischen Überblick über alle Aktivitäten, verlinkt zu den verschiedenen Partnern und bietet eine Fülle von Informationen in Form von Veranstaltungshinweisen, Podcasts und News.

Kooperationspartner im Netzwerk sind der UniService Transfer, der Lehrstuhl für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung, der Lehrstuhl für Gründungspädagogik sowie das Institut für Gründungs- und Innovationsforschung der Bergischen Universität Wuppertal, das Gründer- und Technologiezentrum Solingen (GuT), die Stadtsparkasse Wuppertal, das Technologiezentrum Wuppertal (W-tec), der VDI Bergische Bezirksverein, sowie die Wirtschaftsförderungen der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal.

biceps

Leitung: Dr. Peter Jonk

Gebäude: B.07.09

Individuelle Beratungstermine:

Tel. 0202 / 439 - 2857

E-Mail: jonk@uni-wuppertal.de

www.transfer.uni-wuppertal.de/de/gruendungen-patente/



Beratung für ausländische Studierende

Für ausländische Studierende besteht an der Bergischen Universität jederzeit die Möglichkeit, Deutschkenntnisse im Selbststudium zu vervollständigen (siehe „Deutsch als Fremdsprache“). Die beiden Hochschulgemeinden nehmen sich der Probleme ausländischer Studierender an (z. B. Beihilfen). Aus Eigeninitiative mit Unterstützung des AStA wurde der „Verein zur Förderung ausländischer Studierender in Wuppertal e.V.“ gegründet. Mit ihm kann man sich über den AStA in Verbindung setzen. **ausland@asta.uni-wuppertal.de**

Zentraler Ansprechpartner der Stadt Wuppertal für Fragen zum Aufenthalt und zur Integration ist das Ressort Zuwanderung und Integration. Zum Ressort gehören verschiedene Beratungsdienste und die Ausländerbehörde.

Stadt Wuppertal

Ressort Zuwanderung und Integration
Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal,
Termine können online unter
www.integration-in-wuppertal.de
vereinbart werden.



Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V.

Rechtliche Beratung zu Eheschließung,
Familienzusammenführung u. a.

E-Mail: beratung@verband-binationaler.de
www.nrw.verband-binationaler.de

Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung

Die Beratungsstelle zur Inklusion ist ein Ansprechpartner für Studierende und Studieninteressierte mit Behinderung oder chronischer Krankheit. Unser Ziel ist es, einer chancengerechten und barrierefreien Studiensituation an der Bergischen Universität näher zu kommen. Bei Fragen und Problemen, die das Studium betreffen, stehen wir beratend oder vermittelnd zur Seite. Wir können individuell Hilfestellung leisten, beispielsweise durch die Unterstützung bei der Beantragung eines Nachteilsausgleichs.

Der Nachteilsausgleich

Der im Grundgesetz verankerte Gleichheitssatz und das Sozialstaatsprinzip sowie das Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen § 3, Absatz 5 und § 64, Absatz 2 gewährt den behinderten und chronisch kranken Studierenden einen Nachteilsausgleich an der Hochschule im Studien- und Prüfungsverlauf. Ein entsprechendes Antragsformular kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Konkrete Maßnahmen, die häufig zum Ausgleich eines beeinträchtigungsbedingten Nachteils angewandt werden, sind zum Beispiel:

- Schreibzeitverlängerung und Verlängerung von Vorbereitungszeiten
- Verlängerung der Prüfungszeit um tatsächlich anfallende Pausen
- separater Prüfungsraum
- Einsatz technischer Hilfsmittel
- Umwandlung einer Prüfungsform
- Bereitstellung von adaptierten Prüfungsunterlagen

Der Lernraum

Im Gebäudekomplex K steht Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ein eigener Lernraum zur Verfügung.

Ein barrierefreier Zugang ist über Gebäude I gewährleistet.

In diesem befinden sich:

- Computer mit blindenspezifischer Ausstattung
- rollstuhlgerechte Arbeitsplätze
- Schließfächer

Der Lernraum kann nach Absprache mit dem Inklusionsbeauftragten genutzt werden.

Selbstverständlich werden alle Angelegenheiten vertraulich behandelt.

Das Team der Beratungsstelle zur Inklusion: Der Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, Dr. Andreas Kotthaus, und die Mitarbeiterin Alexandra Laport.



Beratungsstelle zur Inklusion

Campus Griffenberg

Gaußstraße 20

42119 Wuppertal

Dr. Andreas Kotthaus

Raum: I.14.05

Telefon: 0202 439-2607

E-Mail: inklusion@uni-wuppertal.de

www.inklusion.uni-wuppertal.de

Sprechstunde: freitags 10:00 – 11:30 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Finanzberatung für Studierende – die Uni-Filiale der Sparkasse Wuppertal

Im Foyer der Mensa gegenüber der Cafeteria ragt neben dem Uni-Shop ein „roter Teppich“ in den Gang. Auf dem steht Florian Grether, der



Leiter der Uni-Filiale im grau-blauen T-Shirt, Jeans, Turnschuhen und lächelt freundlich. Wer an ihm vorbei nach einem „klassischen Sparkassen-Mitarbeiter“ sucht, dessen Blick fällt in eine modern eingerichtete Filiale, wo weitere vier Berater und Beraterinnen der Sparkasse im ähnlichen Look aktiv sind. In der Uni-Filiale können Studierende zwischen Vorlesung und Mensa ihre Finanzgeschäfte

erledigen. Und das geht hier weit über die Nutzung des Geldautomaten hinaus. So kann man zum Beispiel ein kostenfreies Girokonto für Studierende bis 25 Jahre eröffnen, eine Kreditkarte beantragen, wichtige Versicherungen, wie Hausrat- und Haftpflicht abschließen, sich zu Sparen und Anlegen informieren und auch die Altersvorsorge regeln. Ein Thema, über das Studierende sich oft noch keine Gedanken machen, was aber sehr wichtig ist. Wer auch nur mal eben reinkommt, weil es mit dem Online-Banking nicht klappt oder man einfach kurz wissen möchte, was denn dieses „giropay/Kwitt“ ist, wird ebenso individuell beraten, wie zum Thema KfW-Studienkredit. Dem Team der Uni-Filiale ist eine persönliche Beratung wichtig und dass „ihre“ Studierenden einen festen Ansprechpartner haben, dem sie vertrauen können.

Das Team ist jederzeit erreichbar: persönlich in der Filiale am Islandufer, per Telefon unter 0202 488-5526, per Whats-App: 0202 488-2424 oder per Mail: uni-filiale@sparkasse-wuppertal.de Ganz besonders Eilige können sich online ein kostenloses Konto mit Online- und Mobil-Banking, kostenloser Sparkassen-Card inklusive Wunsch-PIN und Wuppertal-Motiv einrichten unter: sparkasse-wuppertal.de/ giro

„Du möchtest einen Kredit zur Finanzierung deines Studiums? Hey, kein Thema. Dafür gibt es die Uni-Filiale.“

Florian Grether, Leiter der Uni-Filiale



sparkasse-wuppertal.de

Die Uni-Filiale – modern, offen und mittendrin.

- kostenloses Girokonto
- Kredite und Kreditkarten
- Versicherungen
- Altersvorsorge und Bausparen
- Sparen und Investieren

Wir sind für dich da:

Telefon 0202 488 5526

uni-filiale@sparkasse-wuppertal.de



**Sparkasse
Wuppertal**

Gesetzliche Unfallversicherung

Seit 1971 besteht auch für Studierende eine gesetzliche Unfallversicherung, nach der während der Aus- und Fortbildung an Hochschulen oder auf dem unmittelbaren Weg zur oder von der Ausbildungsstätte Versicherungsschutz gewährt wird. Die Unfallversicherung ist für Studierende beitragsfrei. Die Studierenden erhalten damit die gleichen Leistungen wie alle anderen von der gesetzlichen Unfallversicherung erfassten Personen. Dies sind in der Hauptsache Ersatz der Kosten für Arztbesuch, Heilbehandlung, Anspruch auf Rente sowie erforderliche Rehabilitationshilfen bei Dauerschäden. Eine Unfallanzeige auf einem amtlichen Vordruck ist bereits erforderlich, sobald z. B. durch einen Arztbesuch Kosten entstanden sind. Über die gesetzliche Unfallversicherung informiert die Bergische Universität Wuppertal. Hier sind auch die Unfallmeldungen zu machen.

Wichtig: Nach einem Unfall während des Studiums (oder auf dem Hin- bzw. Rückweg von der Hochschule) ist ein Durchgangsarzt zu konsultieren und bei Rückfrage des Arztes die Unfallkasse NRW als unser gesetzlicher Unfallversicherungsträger zu nennen.



Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20
42119 Wuppertal

Ansprechpartner: Herr Ueberholz,
Raum L 10.20
Telefon 0202 439-2201

Gesetzliche Krankenversicherung

Versicherungspflicht – das Recht, sich zu dem günstigen Studierendenbeitrag von 76,85 € (zzgl. individuellem Zusatzbeitrag und Pflegeversicherung in Höhe von min. 22,94 €) zu versichern – besteht für Studierende bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres. Danach endet in der Regel auch die studentische Krankenversicherung – die Berechnung der Beiträge richtet sich dann innerhalb der Beitragsbemessungsgrenzen nach Ihren Einnahmen. Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres – ggf. mit Verlängerung – können Studierende über die Familienversicherung kostenfrei mitversichert sein, sofern sie nicht durch Arbeit monatlich regelmäßig mehr als zurzeit 470 € bzw. bei geringfügiger Beschäftigung 450 € verdienen.



Achtung: Für Studierende ab dem 23. Lebensjahr gelten höhere Beiträge zur Pflegeversicherung (24,82 €), sofern der gesetzlichen Krankenkasse keine Elterneigenschaft nachgewiesen wurde.

Nach Gesetzestext und Regierungsbegründung wird eine verlängerte Versicherungspflicht ausnahmsweise begründet durch persönliche und familiäre Gründe wie Erkrankung, Behinderung, Schwangerschaft. Den Krankenkassen gegenüber – diese sind zuständig für die Prüfung der Ausnahmetatbestände – sollten alle denkbaren persönlichen Gründe angegeben werden (Fachrichtungs- oder Studienortwechsel, normaler Wehr- oder Zivildienst während des Studiums bzw. soziales Jahr, Mitarbeit in Hochschulgremien). Für nicht mehr Versicherungspflichtige ist es nunmehr möglich, sich entweder freiwillig bei der gesetzlichen Krankenkasse zu versichern, was je nach Krankenkasse ab 148,63 € (zzgl. individuellem Zusatzbeitrag und Pflegeversicherung in Höhe von min. 32,28 € bzw. 35,04 €) kostet, oder einen Vertrag mit einer privaten Krankenversicherung abzuschließen.

Eine private Krankenversicherung kann für den Einzelnen sowohl günstiger als auch teurer sein, ist jedoch nicht ohne Weiteres rückgängig zu machen und kann langfristige Auswirkungen, z. B. für die Zeit nach dem Studium haben. Es ist also notwendig, sich genau zu erkundigen und sorgfältig die Versicherungsbedingungen zu prüfen. Wer über weitere Details Bescheid wissen möchte, wendet sich an seine/ihre Krankenkasse (z.B. an die AOK, die Techniker Krankenkasse oder die private Krankenversicherung).

Studieren und Jobben

Wer innerhalb der Vorlesungszeit nicht mehr als 20 Stunden pro Woche arbeitet, ist in der Beschäftigung von der Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherungspflicht ausgenommen (Werkstudentenregelung). Möglicherweise ist aufgrund der Höhe der Einnahmen eine beitragsfreie Familienversicherung dann nicht mehr möglich. Auch in der Studienordnung vorgeschriebene Praktika führen nicht unbedingt zu einer Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherungspflicht als Arbeitnehmer. Kontaktieren Sie in diesen Fällen im Vorfeld bitte Ihre gesetzliche Krankenkasse!



Techniker Krankenkasse
(Krankenkasse an der BUW)
Campus Griffenberg
Gebäude ME, Ebene 3
Tel. 040 - 46 06 51 09-607

AOK Rheinland/Hamburg
Bundesallee 265
(Nähe Cinemaxx)
Tel. 0202 482-423

Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal

Das BiZ bietet Informationen zu folgenden Themen:

- Ausbildung und Studium
- Arbeit und Beruf
- Familie und Beruf
- Weiterbildung
- Existenzgründung
- Bewerbung
- Leben und Arbeiten International

Zudem können Sie kostenlos die Internetplätze zur Job- und Ausbildungssuche nutzen. An den Bewerbungs-PCs stehen Ihnen Farbdrucker und Scanner zur Verfügung, damit Sie eine professionelle Bewerbung erstellen können. Sowohl die Nutzung als auch die Bewerbungsausdrucke sind kostenfrei. Sie können den Service des BiZ jederzeit während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung nutzen.

Berufsinformationszentrum (BiZ)



... in Solingen:

Kamper Str. 35
Telefon 0212 2355290

... in Wuppertal:

Hünefeldstr. 10a
Telefon 0202 2828460

E-Mail: solingen-wuppertal.biz@arbeitsagentur.de
Öffnungszeiten jeweils Mo-Mi 8.00- 16.00 Uhr,
Do 8.00- 18.00 Uhr, Fr 8.00- 12.30 Uhr.



Die Mobilitäts-App
für Wuppertal

WSW
move

Jetzt downloaden!



Für alle: Tickets auf **App-ruf**.

Mit dem **Ticketshop** von **WSW move** buchen Sie ganz unkompliziert Ihr Ticket – auch von unterwegs.



Willkommen im WSW MobiCenter

Alle Fragen, Informationen und Auskünfte rund um die Themen öffentlicher Nahverkehr und Tickets werden Ihnen in den MobiCentern beantwortet. Hier erhalten Sie zudem Informationen zu Ausflügen, Fahrtenplanungen und vielem mehr.



MobiCenter Barmen
Alter Markt 10
42275 Wuppertal
Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr

MobiCenter Elberfeld
Wall 31
42103 Wuppertal
Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr

**MobiCenter
Hauptbahnhof**
geschlossen



Weitere Informationen erhalten Sie auf www.wsw-online.de oder rund um die Uhr telefonisch unter 0180 6 504030 (Festnetz 0,20 /Anruf; Mobil 0,60 /Anruf).

Online und per App bleiben Sie immer auf dem Laufenden, denn mit der WSW App move ist die Nutzung von Bus und Schwebebahn so einfach wie nie zuvor! Ob Fahrplanauskunft, Verkehrsmeldungen, Der Weg zur Haltestelle oder noch schnell ein Ticketkauf– alles drin! Die WSW App „move“ ist kostenlos im App-Store von Apple und im Google Play Store erhältlich.

Rechtsberatung und Beratungshilfe

Für die Wahrnehmung von Rechten außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens kann, wenn der Rechtsuchende die erforderlichen Mittel nach seinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen nicht aufbringen kann, unter bestimmten Voraussetzungen Beratungshilfe für die Inanspruchnahme eines Rechtsanwaltes gewährt werden. Die Kosten für die Beratung und die außergerichtliche Tätigkeit des Rechtsanwaltes werden in diesem Fall aus der Landeskasse erstattet. Dem Rechtsanwalt steht gegen den Rechtsuchenden lediglich eine Gebühr in Höhe von 15,00 € zu, die im Notfall erlassen werden kann. Ein Antrag auf Gewährung von Beratungshilfe kann bei dem für den Wohnsitz des Antragstellers zuständigen Amtsgericht zu den üblichen Öffnungszeiten gestellt werden. Wenn der Rechtsuchende sich unmittelbar an einen Rechtsanwalt wendet, kann über den Rechtsanwalt auch nachträglich die Gewährung von Beratungshilfe beantragt werden.

Bei der Antragstellung ist Folgendes zwingend vorzulegen:

- gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- sämtliche vorhandenen Unterlagen und Dokumente im Zusammenhang mit der Angelegenheit, für die Beratungshilfe beantragt wird (Verträge, Schriftverkehr)
- aktuelle Nachweise über Einkommen (Lohn-/Gehaltsabrechnung; Sozialleistungsbescheid, etc.) und regelmäßig wiederkehrende notwendige Unkosten; insbesondere Wohn-/Unterkunftskosten, Heizkosten, notwendige Versicherungen (Kontoauszüge, etc.)
- aktuelle Nachweise über vorhandene Vermögenswerte wie Kontoguthaben, Sparbücher, kapitalbildende Lebensversicherungen, Immobilien etc.

Sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen vorliegen, prüft der zuständige Rechtspfleger bei dem Amtsgericht, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung von Beratungshilfe vorliegen, und entscheidet

in der Folge unmittelbar über den Antrag. Im Fall einer positiven Entscheidung erhält der Rechtsuchende einen Berechtigungsschein, den er bei einem Rechtsanwalt seiner Wahl vorlegt.

Für ein gerichtliches Verfahren (mit Ausnahme eines Strafverfahrens) kann ein Rechtsuchender unter den gleichen wirtschaftlichen und persönlichen Voraussetzungen die Bewilligung von Prozess- bzw. Verfahrenskostenhilfe und in diesem Zusammenhang auch die Beordnung eines Rechtsanwalts als Verfahrensbevollmächtigter beantragen. Voraussetzung für die Bewilligung von Prozess- bzw. Verfahrenskostenhilfe ist, dass die Rechtsverfolgung hinreichend Aussicht auf Erfolg bietet und nicht mutwillig erscheint. Der in diesem Zusammenhang obligatorische, vom Rechtsuchenden auszufüllende amtliche Vordruck findet sich auf dem Internetauftritt der Justiz Nordrhein-Westfalen (www.justiz.nrw.de) im Bereich Bürgerservice.

- Auch der AStA biete eine Rechtsberatung an.



Amtsgericht Wuppertal – Justizzentrum

Eiland 2, 42103 Wuppertal

Öffnungszeiten

montags–freitags 8.00 Uhr– 12.00 Uhr

zusätzlich donnerstags 13.30 Uhr– 14:30 Uhr

Beratungsstellen auf einen Blick

A ...

AIDS Hilfe Wuppertal e. V., Simonsstr. 36, 42117 Wuppertal,
Beratung und Büro Tel. 0202 450003, Fax 0202 452570,
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 10–12.30 Uhr, Mo/Di/Do 14–16 Uhr,
Internet: www.aidshilfe-wuppertal.de, E-Mail: aidshilfe@wtal.de

Anonyme Alkoholiker, Gesundheitstr. 109, 42103 Wuppertal,
Tel. 0202 557790, Mo–Fr 18–21.30 Uhr, Sa 19.30–21.30 Uhr, So. 17–19
Uhr. E-Mail: aa-wuppertal@anonyme-alkoholiker.de,
Internet: www.anonyme-alkoholiker.de

Arbeitslosenhilfe Wuppertal e. V., Chlodwigstr. 30, 42119 Wuppertal, Tel.
0202 24222-06/-07/-08/-09, Mo–Fr 10-14 Uhr

Amnesty International (Gruppe Wuppertal), Obergrünwalder Str. 32, 42103
Wuppertal, Tel. 0202 87421, Sprechzeiten: Mo 17–18 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e. V., Friedrichschulstr. 15, 42105
Wuppertal, Tel. 0202 24577-0 E-Mail: info@awo-wuppertal.de, www.awo-wuppertal.de;

ASTA der Bergischen Universität Wuppertal, siehe S.32 und S.33

C ...

Suchthilfe Café Okay, Kontakt- und Beratungsstelle,
Suchtberatung: Psychosoziale Betreuung; Integrationshilfen,
Besenbruchstr. 10, 42285 Wuppertal, Tel. 0202 9764310,
E-Mail: cafe-okay@sucht-hilfe.org, Internet: www.sucht-hilfe.org,
Beratungszeiten: Mo- Fr 8–16 Uhr und nach Absprache, Kontaktladen:
Mo–Fr 9–18 Uhr, So 16–18 Uhr

Caritasverband Wuppertal e. V., Infozentrum „Schaufenster“,
Laurentiusstr. 7, 42103 Wuppertal, Tel. 0202 3890389,
Mo-Fr 9–17 Uhr

Campus Office des DGB, Beratung für Studierende rund um Job und Praktikum des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Beratung während der Vorlesungszeiten jeden Mittwoch 12–14 Uhr, Mensagebäude ME 04, AStA-Ebene, Raum 25, E-Mail: campus-office.wuppertal@dgb.de

D ...

Diakonie Wuppertal, Deweerthstr. 117, 42107 Wuppertal,

Tel. 0202 97444-0, Fax: 0202 97444-129, E-Mail:

info@diakonie-wuppertal.de, Internet: www.diakonie-wuppertal.de

Drogenhilfe Gleis 1, Kontaktladen, Beratung, Drogentherapeutische

Ambulanz und Drogenkonsumraum, Gleis 1, Döppersberg 1, Tel. 4 78

28-0, E-Mail: gleis1@sucht-hilfe.org, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10–16 Uhr,

So 10–14 Uhr und Beratung Mo-Fr 8–16 Uhr., Internet: www.sucht-hilfe.org

org

- **Wasserschadensanierung**
- **Trinkwasserhygiene**
- **Energieeinsparung**
- **Brandschutz**



ING. A. WEIDEN GMBH
An der Blutfinke 69-71
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 - 46 20 46
www.weiden-heizung.de

E ...

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (kath.), Alte Freiheit 1, 42103 Wuppertal,
Tel. 0202 456111, Telefonzeiten: Mo/Di/Fr 9.30–13 Uhr, Mo/Mi/Do 15–17
Uhr, Beratungstermine nach Vereinbarung, Mo–Fr ganztägig möglich.
Internet: www.efl-wuppertal.de, E-Mail: info@efl-wuppertal.de.

Evangelische Beratungsstelle der Diakonie Wuppertal, Erziehungs-
und Familienberatung, Paar- und Lebensberatung, Trennungs- und
Scheidungsberatung, Leitung: Margret Stobbe, Kipdorf 36, 42103 Wuppertal,
Telefon: 0202 9744493-0, Fax: 0202 9744493-9, Internet: www.diakonie-wuppertal.de, E-Mail: eftsb@diakonie-wuppertal.de

F ...**Färberei e.V. Zentrum für Integration und Inklusion**

Tel. 0202 643064, Peter-Hansen-Platz 1 (Ecke Berliner Straße (B 7)
42275 Wuppertal-Oberbarmen, Die Färberei bietet ein umfangreiches
Beratungsangebot sowie Selbsthilfegruppen für alle Altersgruppen und
Lebenslagen

Familienbildungsstätte (evangelisch), Nesselstraße 14, 42287 Wuppertal,
Tel. 0202 4795760, E-Mail: fbs.wuppertal@ekir.de, Internet:
www.diakonie-wuppertal.de

Familienbildungsstätte (katholisch), Bernhard-Letterhaus-Str. 8, 42275
Wuppertal, ,Tel. 0202 255058-0, E-Mail: bildung@fbs-wuppertal.de, Internet:
www.fbs-wuppertal.de

Flüchtlingsberatungsstelle (Diakonie), Elberfelder Straße 87, 42285 Wuppertal,
Tel. 0202 / 269 21 100

Frauen Beratung und Selbsthilfe e. V., Beratung für Frauen und Mädchen zu
folgenden Themen: Trennungskrisen und Beziehungskonflikte, Erfahrungen
mit sexualisierter Gewalt, Essstörungen, Frauengesundheit, Berufliche
Konflikte, Frauenrechte, Laurentiusstraße 12, 42103 Wuppertal, Tel. 0202
306007. Bürotelefon: 0202 7582909

G ...

Greenpeace, Döppersberg 20, 42103 Wuppertal, Tel. 0202 441780, Plenum jeden Do 19:15 Uhr, Mitmacher sind jederzeit willkommen, Internet: www.greenpeace.de/wuppertal

GEW Stadtverband Wuppertal, Paradedstr. 21, 42107 Wuppertal, Tel. 0202 440261, E-Mail: gew.wuppertal@t-online.de, Internet: www.gew-wuppertal.de. GEW-Hochschulinformationsbüro: hib-wuppertal@gew-nrw.de

Gleichstellungsstelle für Frau und Mann, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, Tel. 0202 563-5405, E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt.wuppertal.de, Mo–Fr 8–13 Uhr, Termine nach Vereinbarung

K ...

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Wuppertal e.V., Schloßbleiche 18, 42103 Wuppertal, Tel. 0202 755366, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12 Uhr, Eltern-Kind-Treff: Mo–Do 10–12 Uhr, Elberfelder Kinder-Ma(h)zeit: Mo–Fr 12–16 Uhr, Tel. 0202 74748560, E-Mail: kinderschutzbund@wtal.de, Internet: www.kinderschutzbund.wtal.de

Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten“, Mo–Fr 10–16 Uhr, Schloßbleiche 18, Tel. 0202 69 81 98 31.

L ...

LesbenTal, Beratungs- und Infotelefon für Lesben, Tel. 0202 440808, Mo 20–22 Uhr

M ...

Bergischer Mieterring e. V., Mieterverein, Höhe 18, 42275 Wuppertal, Tel. 0202 596055, Internet: www.bergischer-mieterring.de, E-Mail: info@bergischer-mieterring.de, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr, Mo/Di/Do 14–17 Uhr und Mi 14–19 Uhr, Beratungstermine nach Vereinbarung

Deutscher Mieterbund (DMB), Mieterverein Wuppertal und Umgebung e.V.,
Paradestr. 63, 42107 Wuppertal, Tel. 0202 24296-0, Fax:
0202 242 96-24, Internet: www.mieterbund-wuppertal.de, E-Mail:
Kontakt@Mieterbund-Wuppertal.de, Sprechzeiten für Mitglieder: Mo/Mi/
Do 8.30–11.00 Uhr und nach Vereinbarung, Bürozeiten: Mo+Do 8–18 Uhr,
Di+Mi 8–17 Uhr, Fr 8–14 Uhr

MobiCenter, Mobilitätsberatung der WSW, Kundencenter Elberfeld, Mo–
Fr 9–17 Uhr, Kundencenter Barmen, Mo-Fr 9-17 Uhr, Kundencenter
Hauptbahnhof geschlossen. Telefonische Auskunft rund um die Uhr unter:
Telefon 0202 569-5200

N ...

NRW KULTURsekretariat (Wuppertal), Landesweite Initiative im Bereich
Kunst/Kultur/Talentförderung, Friedrich-Engels-Allee 85, 42285 Wuppertal, Tel.:
0202 69827-00, Fax: 0202 69827-203, Internet: www.nrw-kultur.de, E-Mail: info@nrw-kultur.de

P ...

pro familia Beratungsstelle, Hofaue 21, 42103 Wuppertal,
Tel. 0202 431849, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschafts-
konfliktberatung, Paarberatung, Familienhebamme, Sexualpädagogik.
Terminvereinbarungen: Mo–Fr 8.30–12.30 Uhr, Mo+Mi 14–16 Uhr,
Di 16–18.00 Uhr, Do 14–18 Uhr, offene Sprechstunde: Di 16–18 Uhr.
Hebammensprechstunde nach Vereinbarung.
E-Mail: wuppertal@profamilia.de, Internet: www.profamilia.de

R ...

RCDS, Ring-Christlich-Demokratischer-Studenten, www.rcds-wuppertal.de,

E-Mail: info@rcds-wuppertal.de, Lindenstr. 6, 42275 Wuppertal

Rosa Telefon, Di 17–19 Uhr, Tel.: 0711 19446,

E-Mail: rosa-telefon@ihs-ev.de

Rotaract Club Wuppertal, Mail: wuppertal@rotaract.de

S ...

„**esperanza**“ **Schwangerschaftsberatung** vor, während und nach der Schwangerschaft. Caritasverband, Kasinostraße 26, 42103 Wuppertal, Tel. 0202 3890340-28/29/30/31/32, Mo–Do 9–17 Uhr Fr 9–13 Uhr, E-Mail: esperanza@caritas-wuppertal.de, Homepage: www.caritas-wsg.de, www.esperanza-online.de

Schwangerschaftskonfliktberatung (evang.), siehe „Evangelische Beratungsstelle der Diakonie Wuppertal“

Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e. V., Information und Beratung zu neuen religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen, Rottstr. 24, 45127 Essen, Tel. 0201 234646, E-Mail: kontakt@sekten-info-nrw.de, Internet: www.sekten-info-nrw.de,

Sicherheitsingenieur der BU Wuppertal, Dipl.-Ing. Arno Ueberholz, L - 10.20, Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal, Abt. 5.5 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Tel. 0202 439-22 01 Fax: 0202 439-3719, E-Mail: a.ueberholz@uni-wuppertal.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen sowie Suchterkrankungen (illegale Drogen nur in Ausnahmefällen), Stadtbetrieb Gesundheitsamt, Parlamentsstr. 20, 42275 Wuppertal, Tel. 0202 563-2168, Mo-Fr 8–12 Uhr

T ...

Tacheles e. V., **Erwerbslosen- und Sozialhilfeverein**, Stadtteiltreff und Café. Sozialrechtsberatung im Bereich ALG II, Sozialhilfe, Arbeitslosenrecht und allg. Existenzsicherung. Neben dem Beratungsangebot betreibt der Verein an der Nordbahntrasse ein Café. Offene Beratung Mi+Do, ab 9 Uhr (bitte

um 8 Uhr vor Ort sein), Telefonberatung: Do 14–17 Uhr, Tel.: 0202 318441.
 Öffnungszeiten Café: Di 12–17.00 Uhr, Mi+Do 9–17.00 Uhr, Fr 12–17.00
 Uhr, So+Feiertag 12–17.00 Uhr Rudolfstr. 125, 42285 Wuppertal,
 Internet: www.tacheles-sozialhilfe.de

Treffpunkt für Alleinerziehende (ökum.) sowie

Trennungs- und Scheidungsberatung (kath.), Münzstr. 31, 42281 Wuppertal,
 Tel. 0202 505520, E-Mail: treffpunkt@skf-wuppertal.de,
 Internet: www.treffmuenzstrasse.de, Kolpingstr. 16, 42103 Wuppertal,
 Tel. 0202 42997421, E-Mail: hiltrud.isken@skf-wuppertal.de.
 Beratungsgespräche nach Vereinbarung.

U ...

Umweltschutz, Ressort der Stadt Wuppertal, Die Umweltberatung berät
 zu allgemeinen Umweltfragen/Umweltschutz. Außerdem informieren
 wir über nachhaltige Entwicklung in Wuppertal und nehmen dazu Ihre
 Anregungen und Fragen entgegen. Kundenzentrum Umweltberatung:
 E-Mail: umweltberatung@stadt.wuppertal.de. Umweltschutztelefon:
 Meldung über akute Umweltgefahren, Tel. 0202 563-6789
 Große Flurstraße 10, 42275 Wuppertal, Zimmer C-321.

V ...

Verbraucherzentrale NRW e. V., Schloßbleiche 20, 42103 Wuppertal,
 Tel. 0202 693758-01, Umweltberatung: Tel. 0202 693758-05,
 Energieberatung: 0202 693758-06, Budget- und Rechtsberatung,
Bergische Volkshochschule (VHS), Auer Schulstr. 20, 42103
 Wuppertal, Tel. 0202 563-2607, E-Mail: info@bergische-vhs.de,
 Internet: www.bergische-vhs.de



Daka

DARLEHENSKASSE
der Studierendenwerke e.V.

Jetzt auch Auslandsförderung



**Das zinsfreie
Studiendarlehen**

**Zu jedem
Studienzeitpunkt
beantragbar**

Daka - der gemeinnützige Studienfinanzierer

Die Darlehenskasse der Studierendenwerke unterstützt Sie finanziell auf Ihrem Weg zum Studienziel. Zinsfrei und zu günstigen Bedingungen. So können Sie sich ganz auf Ihr Studium konzentrieren. Informieren Sie sich bei Ihrem Studierendenwerk. Es lohnt sich.

Informationen und Ansprechpartner unter www.daka-darlehen.de



Essen und Trinken

Mensen, Cafeterien, Kneipe – die Gäste stehen im Mittelpunkt

Mitarbeitende des Hochschul-Sozialwerks stellen ihre Gäste in den Mittelpunkt. Ob Vollzeit- oder Teilzeit-Studierender, ob Uni-Mitarbeiter oder Tagungsteilnehmer, Ausstellungs- oder Fest-Besucher, stets ist das Hochschul-Sozialwerk bemüht, mit seinen Angeboten und Leistungen den „Geschmack“ der Gäste zu treffen. Nicht Lob allein, auch kritische Anregungen bieten Ansporn zu noch besserer Leistung. Eine regelmäßige Bewertung der Mensen und Cafeterien ermöglicht die permanente Online-Umfrage unter www.hsw.uni-wuppertal.de.



Das Hochschul-Sozialwerk bewirtschaftet neun Mensen und Cafeterien an sechs verschiedenen Standorten in Wuppertal mit insgesamt über 1.600 Plätzen. Die günstigen Preise für das Mensaessen werden durch modernes Kostenmanagement sowie durch Zuschüsse des Landes NRW ermöglicht.

Mensa ME 02

Öffnungszeiten (im Semester): Mo–Fr 11:30-14:30 Uhr

Die Hauptmensa wurde in 2020/21 saniert, die Speisenausgabe im Frühjahr 2021 modernisiert. Generell erfreut sich die Hauptmensa bei den Gästen großer Beliebtheit. Hier finden Sie das vielseitigste Speiseangebot: drei Komplett-Menüs (Menü klassik 2,70 €, Menü vegetarisch 2,50 €, Menü vegan 2,70 €) sowie eine Salattheke, ein Pasta-Angebot und den „Aktionscorner“ mit Speisen aus dem Work. Im Speisesaal können Sie auch bargeldlos bezahlen. Alle Menükomponenten sind frei wählbar. Der Preis errechnet sich aus den Komponenten bzw. der Anzahl der Beilagen und ist gestaffelt nach Studierenden, Bediensteten und Gästen. Die Mensa ME ist mit 1.000 Plätzen der größte Betrieb des Hochschul-Sozialwerks. Hier finden auch Partys, Tagungen und Sonderveranstaltungen statt.

C@feteria ME 03

Öffnungszeiten (im Semester): Mo-Do 8:00-16:00 Uhr, Fr bis 15:30 Uhr

Unsere C@feteria ME 03 soll Ihnen alle Möglichkeiten bieten, sich vom Hochschulalltag zu erholen. So finden Sie hier eine italienische Kaffeebar mit Siebträgermaschine für Kaffeespezialitäten (lecker!) und eine schicke Lounge. Dem Koch können Sie beim Front-Cooking in den Wok schauen. Abwechslungsreiche Brötchen-, Snack-, und Kuchenspezialitäten runden das Angebot ab.

Cafebar „ins grüne“ (Hörsaalzentrum K)

Öffnungszeiten (im Semester):

Mo–Do 7:45–17:30 Uhr, Fr 7:45 – 15:45 Uhr (abweichend in der vorlesungsfreien Zeit)

Nahrhaftes und Leckeres vor und nach der Vorlesung. Alle Einrichtungs- und Verbrauchsmaterialien sind hier nachhaltig und recyclingfähig.

Cafeteria Bibliothek

Öffnungszeiten (im Semester): Mo - Do 7:45-18:00 Uhr, Fr bis 17:00 Uhr, Sa 9:30-14:30 Uhr.

Zentral auf der Ebene 10, im Gebäude BZ, ist diese Cafeteria (auch „Mathe-Cafete“) zu finden. Das, was zwischen zwei Vorlesungen als schneller Imbiss gewünscht wird, ist hier zu haben. Ob Cappuccino, Espresso, Schümli oder Milchkaffee, all diese Spezialitäten können Sie sich hier ebenso leicht frisch zubereiten wie den traditionellen guten deutschen Kaffee. Dazu finden Sie eine Riesenauswahl belegter Brötchen und Baguettes, Kuchen und verführerische Nervennahrung, mittags eine leckere Salatschüssel und ein vielseitiges Snack-Angebot. Natürlich gibt es auch das ganze Jahr über Eisspezialitäten.

Cafeteria Campus Freudenberg

Öffnungszeiten (im Semester): Mo-Do 7:45-15:45 Uhr, Fr 7:45-14:45 Uhr

Die Mensa auf dem Campus Freudenberg ist nicht nur Anziehungspunkt für Studierende u.a. der Elektro- und Informationstechnik, sondern auch für Veranstaltungsteilnehmer in Hörsaal-Zentrum und Gästehaus. Ab 07:45 Uhr kann hier gefrühstückt werden, gut besucht ist der Mittagstisch von 11:30 bis 14:15 Uhr. Täglich werden drei Menüs zur Auswahl angeboten sowie ein breites Sortiment an Grillspezialitäten (13:45 Uhr). Abgerundet wird das Angebot mit leckeren Kaffeespezialitäten, Kuchen, Kaltgetränken, Molkereiprodukten und Süßwaren.

Bistro am Haspel (Pauluskirchstraße)

Öffnungszeiten (im Semester): Mo-Do 7:45-16:30 Uhr, Fr 7:45-15:30 Uhr
Das Bistro am Haspel im neuen Gebäude HC bietet neben drei Stammessen täglich auch ein Gericht vom Grill, schmackhaft belegte Brötchen, Salate, Kuchen und Eis an. Darüber hinaus gibt's wöchentlich wechselnd Pasta- und Eintopfgerichte und eine reiche Auswahl an leckerer Nervennahrung für gestresste Studierende. Bei schönem Wetter bietet der Kastanienhof die Möglichkeit zur Entspannung.



**Rundum
lecker
bei akzenta!**

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WUPPERTAL.

akzenta
rundum-akzenta.de

Cafeteria Sport und Design (Gebäude I)

Öffnungszeiten (im Semester):

Mo-Do 7:45-17:30 Uhr, Fr 7:45-15:30 Uhr

Klein, aber fein! Die kleine kompakte Cafeteria des Hochschul-Sozialwerks in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fitnessbereich der Sportler ist so gestaltet, dass auch die Designer hier mit Wonne ihren Pausen-Macchiato schlürfen. Im Angebot: alles vom leckeren Frühstücksbrötchen über Croissants bis zu Kaffeespezialitäten und Kuchen – und zur Mittagszeit zwei Stamm-Menüs, Grillspezialitäten und Fitness-Salate. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten steht Ihnen eine große Auswahl an Automatenverpflegung zur Verfügung. Die Sitzräume können bis zur Schließung des Fitnessbereichs genutzt werden.



Kneipe ME 04

Öffnungszeiten: Mo–Fr 11:00-23:00 Uhr

Außen wie innen ein attraktives Café-Restaurant: Betonung des Barbereichs, mutige aber geschmackvolle Farbgebung, großzügiges Ambiente. Lichthöfe in der Decke und Lichtelemente an ungewöhnlichen Stellen, architektonisch gelungene Aufteilung in Restaurant, Lounge mit Sofas und Sesseln und Billard- und Spielebereich. Eine leicht erhöhte Parkett-„Bühne“ ermöglicht Sonderveranstaltungen oder Sportübertragungen auf Großleinwand. Hier lässt sich's wunderbar aushalten, Musik hören und vor allem lecker essen.

Zwischen 11:00 und 18:00 Uhr ist Selbstbedienung angesagt

(danach und bis 23:00 Uhr Service durch erfahrene studentische Kellner/innen): Um die Wartezeit auf ein frisch zubereitetes Mittagessen zu verkürzen, werden sogenannte Pager eingesetzt, die dem Gast, der es sich bereits am Tisch gemütlich gemacht hat, ein individuelles Signal geben, dass das Essen abgeholt werden kann.

Hochschule für Musik

Öffnungszeiten: Mo–Do 11:30-14:00 Uhr, Fr 11:30-13:45 Uhr

Die Hochschule für Musik und Tanz ist zum WS 2008/09 in das ehemalige Gebäude des Justizvollzugsamtes gezogen. Die neue Mensa ist im Retro-Stil gehalten. Hier haben Sie die Auswahl zwischen zwei Mittagsmenüs, Salaten, Sandwiches sowie einer Auswahl an Süßwaren, Eis und Getränken.

Bitte beachten Sie: In der vorlesungsfreien Zeit haben unsere Einrichtungen verkürzte Öffnungszeiten!

Freizeit

Hochschulsport – Bring Bewegung in deinen Uni-Alltag!

Probierfreudige, Ballverliebte, Fitnessverrückte, Outdoorfans oder Wettkampfbegeisterte aufgepasst: Wir bringen mit unserem Programm bestehend aus über 70 Sportarten deinen Uni-Alltag in Bewegung! Unsere Sportstätten befinden sich direkt auf dem Campus oder in der Nähe der Wohnheime: Das uneigene Fitnessstudio BergWerk erreichst du, ebenso wie die Räumlichkeiten der Gesunden Hochschule, direkt aus dem Hörsaalzentrum (Gebäude K) oder der Mensa Sport & Design (Gebäude I). Das CampusGym befindet sich im Wohnheim Neue Burse: Du kannst also direkt vom Sofa zum Sport. Oder du kommst in die Uihalle, die größte Sportstätte des Hochschulsports, in der du zu Semesterbeginn begrüßt wurdest. Die Angebote rund um das Thema gesunde Ernährung finden in der BergHütte statt.

Entdecke die Vielfalt des Hochschulsports!

Auf unserer Website kannst du deinen persönlichen Sport-, Bewegungs- und Entspannungsplan für das Semester zusammenstellen. Wir erweitern unser Fitness-Programm ständig um neue Angebote, es lohnt sich also jedes Semester, herein zu schauen. Wenn du raus aus dem Alltag willst, dann melde dich für unsere Exkursionen wie die Schneesportwoche oder unseren Wellenreitkurs an. Zudem informieren wir dich online über die jährlich stattfindenden Events wie das UniSport Campus Festival und die Hochschulsport-Show – diese Highlights des Hochschulsportjahres begeistern den Campus!

Auf der AStA-Terrasse finden regelmäßig Veranstaltungen statt, insofern es die Coronapandemie zu lässt.

Du merkst, wir bieten dir diverse Möglichkeiten für eine gesunde Gestaltung deines Studienalltags. Komm vorbei, lass dich beraten und schnupper in unsere Angebote rein!

Unser Tipp: Die Schnupperwoche

In der Schnupperwoche (erste Semesterwoche) kannst du unser komplettes Angebot testen! Nach der Schnupperwoche ist die Eintrittskarte für nahezu alle Hochschulsportkurse die SportsCard. Sie kostet für Studierende nur 15 Euro pro Semester und ist online über die Homepage des Hochschulsports buchbar.

BergWerk – Dein Fitnesszentrum direkt auf dem Campus

Im uneigentlichen Fitnessstudio BergWerk ist für jeden etwas dabei: Hier kannst du individuell im Freihantel-, Functional- oder Cardiobereich trainieren. Damit du deine Ziele erreichst, haben wir zusammen mit Sportwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern ein hochwertiges und modernes Trainings- und Betreuungskonzept entwickelt. Wir bieten dir jederzeit maximale Unterstützung, neuste Erkenntnisse für dein Training und individuell zugeschnittene Trainingspläne. Das BergWerk ist nicht nur ein Ort für Muskelaufbau- und Ausdauertraining, sondern eröffnet Studierenden und Beschäftigten auch die Möglichkeit, sich außerhalb des Hörsaals ungezwungen und in gelockerter Atmosphäre auszutauschen. Bereits ab 15 Euro pro Monat kann hier an 6 Tagen in der Woche zwischen und nach den Vorlesungen gemeinsam trainiert werden.



www.hochschulsport.uni-wuppertal.de
www.facebook.com/hochschulsport.wuppertal/

UNI Chor und Orchester laden zum Mitmachen ein ...

„... weil Musik gemeinsam am meisten Spaß macht!“, weiß Christoph Spengler, Leiter von Chor und Orchester der Bergischen Universität Wuppertal, „und die wichtigste Voraussetzung, bei uns mitzumachen, ist die Freude am Musik machen!“ Schauen Sie einfach unverbindlich mal rein – wir freuen uns auf Sie!

Der **UNI Chor** trifft sich montags 16.00-17.30 Uhr in Raum Mo9.01. Neben Auftritten bei Feierlichkeiten in der Uni, bei denen der Chor stets ein gern gesehener Gast ist, stehen am Ende des Semesters Konzerte zusammen mit dem UNI Orchester. Es gibt kein Vorsingen, ehe man in den Chor kommt, es reicht, montags einfach reinzuschauen. Sowohl Studierende als auch Mitarbeitende der Uni, aber auch Gäste von außerhalb der Uni sind herzlich eingeladen!

Das **UNI Orchester** präsentiert sich in großer stilistischer Breite. Klassische Werke stehen ebenso auf dem Programm wie Filmmusik und Jazz. Am Ende des Semesters stehen Konzerte zusammen mit dem UNI Chor, die sich sehr großer Beliebtheit erfreuen. Die Proben sind mittwochs 17.00-19.00 Uhr in Raum Mo9.01.



Ansprechpartner

Christoph Spengler,
Friedrich-Naumann-Weg 32,
42897 Remscheid,
Telefon 02191 4699922
E-Mail: spengler@uni-wuppertal.de
www.orchester.uni-wuppertal.de
www.chor.uni-wuppertal.de

SEDANCHOR (Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal)

Der Hochschulchor der Musikhochschule am Standort Wuppertal probt 1x pro Monat dienstags von 18h15-20h15 im historischen Kammermusiksaal (Raum 205), Sedanstraße 8, 42275 Wuppertal. Für das Wintersemester 2021-22 steht die „Petite Messe Solennelle“ von Puccini auf dem Programm, die nach einem Probenwochenende am 30.1.2022 im großen Saal der Hochschule aufgeführt wird . Freunde anspruchsvoller Chormusik sind herzlich willkommen!



Absprechpartnerin Hochschulchor Wuppertal
 Prof. Dr. Barbara Rucha
 Sedanstraße 8, 42275 Wuppertal
 Email: Barbara.Rucha@hfmt-koeln.de

SINGEN UND MEHR - KiHo-Chor

Der „KiHo-Chor“ - das ist die Abkürzung für den Chor der Kirchlichen Hochschule - probt jeden Mittwoch (im Semester) von 19.00 bis 20.30 in Hörsaal 3 auf dem Campus der Kirchlichen Hochschule auf dem „Heiligen Berg“. Unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk werden Stücke von alt bis ganz modern – vom Choral bis zum Pop-Song einstudiert und beim „Songabend“ oder auch bei den Gottesdiensten der kirchlichen Hochschule – oder auch zu anderen Anlässen zur Aufführung gebracht. Es sind alle sangesfreudigen Menschen jeden

Alters eingeladen, dabei zu sein. Ein Vorsingen ist nicht erforderlich, wohl aber die regelmäßige Teilnahme an den Proben erwünscht.



Ansprechpartner Jens-Peter Enk
 Telefon: 0202 299 606 69 oder 0151 70 33 87 06
 E-Mail: Jens.peter.Enk@arcor.de
 oder Jens-Peter.Enk@ekir.de

Waldpädagogisches Zentrum (WPZ) und Arboretum Burgholz

Das WPZ Burgholz bietet nicht nur Schulklassen der Region, sondern auch Studentinnen und Studenten, Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen interessierten Erwachsenen die Möglichkeit unmittelbaren Naturerlebens in einem ganz besonderen Wald. Im Arboretum Burgholz mit seinen etwas mehr als 100 fremdländischen Baumarten aus fast allen Kontinenten werden Führungen, Waldlernrallyes oder auch Projektwochen angeboten. Studierenden im pädagogischen Bereich bieten wir die Möglichkeit eines waldpädagogischen Praktikums. Das WPZ Burgholz ist zertifiziert als außerschulischer Lernort für Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE).



WPZ Burgholz
 Friedensstr. 69
 42349 Wuppertal

<https://www.wald-und-holz.nrw.de/wald-erleben/infozentren/wpz-burgholz>

Engagement am Campus

Leute treffen, Spaß haben und zusammen die Uni gestalten

Leute treffen, Spaß haben und zusammen die Uni gestalten Bachelor, Master und damit verbunden jede Menge Vorlesungen, Übungen und Seminare – ist das alles im Studium? Über zwei Dutzend studentische Initiativen, Vereine und Organisationen zeigen deutlich „Nein!“. Dort wird Euch der berühmte „Blick über den Tellerrand“ ermöglicht.

Das Angebot ist vielfältig: So könnt ihr beispielsweise gemeinsam das nächste Theaterstück proben, einen Rennboliden konstruieren, euch sozial engagieren, miteinander im Wettbewerb debattieren, euch fit für Job, Zukunft und Karriere machen. Und das Beste ist: Hier engagieren sich Studierende ehrenamtlich für Studierende. So lernt ihr an der Universität schnell neue Leute kennen, mit denen ihr die gleichen Interessen teilt und gemeinsam eure Freizeit verbringen könnt.

Durch die Initiativen bildet ihr Netzwerke über die Grenzen der Universität hinaus, die Euch den Berufseinstieg vereinfachen können.



→ www.studentisch.blickfeld-wuppertal.de



Kultur & Freizeit (von A–Z)

Nachfolgend aufgeführt sind Veranstaltungsorte, die regelmäßige Kulturprogramme anbieten, sowie Adressen von Einrichtungen, die für Kultur und Freizeit von Interesse sein können. Änderungen sind vorbehalten; Vollständigkeit kann aus Platzgründen nicht garantiert werden!

Bibliotheken

Stadtbibliothek Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4 - 6, Tel. 0202 563-6195

Stadtbibliothek Elberfeld (Zentralbibliothek), Kolpingstr. 8, Tel. 0202 563-23 73

Stadtteilbibliotheken:

Beyenburg, Am Kriegermal 22, Tel. 0202 563-7507

Cronenberg, Borner Str. 1, Tel. 0202 563-7415

Langerfeld, Schwelmer Str. 11, Tel. 0202 563-6382

Ronsdorf, Marktstr. 21, Tel. 0202 563-7225

Am Rott, Rödigerstr. 69, Tel. 0202 563-5065

Uellendahl, Röttgen 149, Tel. 0202 563 - 2335

Vohwinkel, Rubensstr. 4, Tel. 0202 563-7344

Wichlinghausen, Westkotter Str. 204, Tel. 0202 563-6118

Universitätsbibliothek:

Bibliothekszentrale, Gaußstr. 20, Tel. 0202 439-2705

Fachbibliothek 6, Campus Haspel, Haspeler Str. 27, Tel. 0202 439-4095

Fachbibliothek 7, Campus Freudenberg, Rainer-Gruenter-Str. 21, Tel. 0202 439-1686

Diskos/Clubs

Die Börse, Wolkenburg 100, Tel. 0202 243220

Capitol, Kipdorf 26, Tel. 0202 2654663
 Kitchen Klub, Aue 10
 Lime Club, Industriestr. 33
 U-Club, Friedrich-Ebert-Str. 191/Ecke Kabelstr., Tel. 315607

Kneipen, Bars und Cafés

Beatz und Kekse, Luisenstr. 86, Tel. 39391113
 Café ADA, Wiesenstr. 6, Tel. 452715
 Café & Bar Celona, Herzogstr. 33, Tel. 2998410
 Café du Congo, Luisenstr. 118, Tel. 316213
 Café Extrablatt, Grabenstr. 5, Tel. 446870 1
 Café Extrablatt, Werth 39, Tel. 7 473109
 Café Moritz, Höhne 22, Tel. 8707574
 Café Swane, Luisenstr. 102A, Tel. 311470
 Chili Royal, Brunnenstr. 31, Tel. 311056
 Domhan, Marienstr. 36, Tel. 2574870
 Havana Bar, Luisenstr. 17, Tel. 9805028
 Jäger 90, Bartholomäusstr. 25, Tel. 557761
 Amalvi, Kolpingstr. 17, Tel. 6939881
 Katzengold, Untergrünwalder Str. 3, Tel. 304526
 „Kneipe“ des HSW, Campus Griffenberg, ME04, Tel. 439-2556
 la petite confiserie, Marienstraße 37, Tel. 97370398
 Laurenz, Laurentiusplatz, Tel. 313937
 Locke, Kaiserstr. 83, Tel. 782750
 Lola, Bembergstr, 17, Tel. 4468788
 Marlene, Hochstr. 43, Tel. 316428
 Miliias Coffee, Burgstr. 13, Tel. 7595858
 Museumscafé, Von-der-Heydt-Museum, Burgstr. 6, Tel. 4598219
 Strandcafé, Kohlfurther Brücke 56, Tel. 473865
 Wicküler Bierbrunnen, Vohwinkler Str. 21, Tel. 732957
 Zum Köhlerliesel, Obergrünwalder Str. 3a, Tel. 300733
 Zweistein, Aue 84, Tel. 6953718

Museen/Galerien

Alte Synagoge, Genügsamkeitstraße 5, Tel. 563-2843

Backstubengalerie, Schreiner Str. 7, Tel. 30 43 16

Bandwebermuseum Realschule Schulzentrum Süd, Jung-Stilling-Weg 45,
Tel. 563-7442

Bandwirker Museum, mittwochs 17–18 Uhr oder nach Vereinbarung,
Remscheider Str. 50, Tel. 563-5207

Bergische Museumsbahnen e. V., Betriebsbahnhof Kohlfurther Brücke,
Tel. 470251

Historisches Zentrum, Museum für Frühindustrialisierung, Kontor 91,
Werth 91

Kaltenbacher Kotten (genannt Manuelaeskotten), Kaltenbacher Kotten 1, Tel.
563-6498

„**Kneipe**“ des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal, Campus Griffenberg,
ME 04, Tel. 439-2556

Kunsthalle Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6, Tel. 563-6571

Uni-Bibliothek, Gaußstr. 20, B-07, Tel. 439-27 05

Völkerkundliches Museum, Missionsstr. 9, Tel. 89004841

Von-der-Heydt-Museum, Turmhof 8, Tel. 5 63–62 31

Veranstalter (Konzerte, Theater etc.)

Barmer Bahnhof, Winklerstr. 2, Tel. 87073087

Begegnungsstätte Alte Synagoge, Genügsamkeitstr. 56, Tel. 4967759
die Börse, Wolkenburg 100, Tel. 243220

Die Färberei, Peter-Hansen-Platz 1, Tel. 643064

Familienbildungsstätte (Städt.), Auer Schulstr. 20, Tel. 563-2319

Forum Maximum, Husumer Straße 5, Tel. 4265545

Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, Tel. 245890

Hochschule für Musik Köln, Abt. Wuppertal, Sedanstr. 15, Tel. 371500

LCB, Haus der Jugend, Geschwister-Scholl-Platz, Tel. 5636444

Müllers Marionetten-Theater, Neunteich 80, Tel. 447766

Kneipe

Wir sind offen für Sie:

Montag bis Freitag von 11.00 – 23.00 Uhr

- warme Speisen
- ab 18.00 Uhr preiswerte Abendkarte mit Service durch studentische Kellner
- Schwerpunkt mediterrane, asiatische sowie deutsche Küche
- Im Sommer attraktive Außengastronomie



Skaterhalle Wicked Woods, Langobardenstr. 65, Tel. 9806550
Theater in Cronenberg, TIC, Borner Str. 1, Tel. 472211
Uni-Halle, Albert-Einstein-Str. 20, Tel. 563-5227 oder 563-6191
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH, Kurt-Drees-Str. 4,
42283 Wuppertal, www.wuppertaler-buehnen.de und
www.kulturkarte-wuppertal.de
Wuppertaler Werkstatt e. V., Hagenauer Str. 30, Tel. 4936294

Kinos

Cinema Wuppertal, Berliner Str. 88, Tel. 2604310
CinemaxX, Bundesallee 250, Reservierungen und
Programminformation: Tel. 040 80806969
Talfilmern, Open-Air-Kino (nur im Sommer), Gathe 6, Tel. 40869900
Rex Filmtheater, Kipdorf 29, Tel. 47899550

Schwimmbäder

Bandwirkerbad, Am Stadtbahnhof 30, Tel. 2549704



Gartenhallenbad Cronenberg, Zum Tal 27, Tel. 563-5253

Gartenhallenbad Langerfeld, Am Timpen 51, Tel. 563-6112

Schwimmoper, Südstr. 29, Tel. 563-2630

Schwimmsportleistungszentrum, Küllenhahner Str. 130, Tel. 563-5163

Stadtbad Uellendahl, Röttgen 149, Tel. 563-6731

Freibäder:

Bürgerbad Freibad-Eckbusch, Am Jagdhaus 100, Tel. 721319

Freibad Mählersbeck, Mählersbeck 71, Tel. 563-6300

Freibad Neuenhof, Neuenhof 1, Tel. 401718

Freibad Vohwinkel, Gräfrather Str. 45, Tel. 2791737

Piepenbrock



GESUCHT

Als inhabergeführtes Familienunternehmen in vierter Generation sind wir einer der deutschlandweit führenden Multi-Service-Anbieter auf dem Gebiet der Gebäudedienstleistungen.

Für unsere Niederlassung in Düsseldorf suchen wir ab sofort einen studentischen Mitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie lernen unsere Niederlassung in Düsseldorf kennen und arbeiten anschließend in enger Abstimmung mit dem kaufmännischen und operativen Team
- Sie entlasten die Kollegen im Tagesgeschäft
- Sie unterstützen bei allgemeinen organisatorischen sowie administrativen Aufgaben

Ihr Profil:

- Sie haben mindestens das 2. Semester eines betriebswirtschaftlichen Studiengangs absolviert
- Sie sind im Umgang mit den MS-Office-Programmen sehr sicher
- Sie überzeugen durch Ihr Organisationsgeschick, Ihre Teamfähigkeit sowie Ihr hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- Eine vielseitige Tätigkeit mit 20 Stunden wöchentlich
- Übertarifliche Bezahlung (Stundenlohn: 11,50 €)
- Ihre Arbeitszeit können Sie sich flexibel nach Absprache im Zeitraum von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 17:00 Uhr gestalten.
- Spannende Aufgaben in denen Ihnen Verantwortung übertragen wird
- Und zu guter Letzt ein schlagkräftiges Team, das sich auf Sie freut!

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung und aktuelle Notenübersicht) gerne per E-Mail an nl.duesseldorf@piepenbrock.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch an unsere Niederlassung wenden. Tel.: 0211/239870-0.

Restaurants

- Al Howara**, Libanes. Restaurant, Bembergstr. 20, Tel. 3179034
Alaturka, türkisches Lehmofenrestaurant, Luisenstr. 63, Tel. 308413
Bei Mario Pizzeria, Mondstr. 7, Tel. 742188
Bombay – A taste of india, Berliner Str. 105, Tel. 3174998
Brauhaus, Kleine Flurstr. 5, hinter dem Rathaus, Tel. 255050
Caribe (auch Kneipe), Wülfrather Str. 17, Tel. 312202
China Restaurant Wa Nam, Gemarker Ufer 23, Tel. 598999
Don Camillo & Peppone, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 3177450
Hayat (auch Kneipe), Schreinerstr. 26, Tel. 308329
Karawane, Hofaue 6, Tel. 4598438
Kluser Grill, Gräfrather Str. 168, Tel. 732198
Mai-Thai-Suki, Hochstr. 9, Tel. 446540
Mamounia, orientalisches Restaurant, Hansastr. 89, Tel. 27278910
Maredo, Neumarkt 10, Tel. 443477
Meson Alegria, Span. Rest., Briller Str. 9, Tel. 300263
NOI, japanisch-vietnamesisch, Neumarktstraße 33, 42103 Wuppertal
Ottenbrucher Bahnhof (auch Kneipe), Funckstr. 94, Tel. 312557
Pfannkuchenhaus, Uellendahler Str. 691, Tel. 701600
Pizzeria Da Giorgio, Opphofer Str. 186, Tel. 7478557
Sausalitos (auch Kneipe/Cocktail-Bar), Herzogstr. 42, Tel. 0175/5944527



Nachhaltigkeit

Bayer ist weltweit tätig in den Bereichen Gesundheit und Ernährung. Wir sind dort, wo wir aktiv sind, ein führendes Unternehmen und Teil der Gesellschaft. Nachhaltigkeit bedeutet für Bayer Zukunftsgestaltung und ist als Teil der Unternehmensstrategie in unsere täglichen Arbeitsabläufe integriert.



Sorgenfreier

Start ins Studium

Wir sind für dich da – genau dort, wo du
uns brauchst! Melde dich einfach bei:
janlucca.hampel@rh.aok.de, 0202 482-31088
oder felix.koch@rh.aok.de, 0202 482-31087

AOK Studenten-Service | AOK – Die Gesundheitskasse

AOK – Gemacht für mein Leben

aok.de/rh/studierende



2021/22